

**THEATER
MÜNSTER**

**Ist reich
das Gegenteil
von arm?**

**Spielzeit
2024/25**

PREMIEREN

SCHAUSPIEL, S.42
LEOPOLDSTADT DE
Tom Stoppard
7.9.2024, GROSSES HAUS

SCHAUSPIEL, S.43
LIEBES ARSCHLOCH DE
Virginie Despentes
13.9.2024, KLEINES HAUS

JUNGES THEATER, S.94
TRECKER KOMMT MIT!
Nach dem gleichnamigen
Bilderbuch von Finn-Ole
Heinrich und Dita Zipfel
22.9.2024, STUDIO

TANZ, S.75
**AFTERLIFE AFTERLOVE
AFTERDEATH** UA
Tanzabend von Lillian Stillwell und
Tom Ryser
11.10.2024, KLEINES HAUS

MUSIKTHEATER, S.22
KÖNIGSKINDER
Märchenoper in drei Aufzügen
von Engelbert Humperdinck
12.10.2024, GROSSES HAUS

SCHAUSPIEL, S.44
**HELENA ODER STAY SAFE
AND SORRY** UA
Selma Kay Matter
31.10.2024, STUDIO

SCHAUSPIEL, S.45
**UNSER
DEUTSCHLANDMÄRCHEN**
Dinçer Güçyeter
2.11.2024, KLEINES HAUS

JUNGES THEATER/MUSIKTHEATER, S.24
**SASJA UND DAS REICH
JENSEITS DES MEERES** UA
Familienoper von Gordon Kampe
10.11.2024, GROSSES HAUS

SCHAUSPIEL, S.49
**TOD EINES
HANDLUNGSREISENDEN**
Arthur Miller
22.11.2024, KLEINES HAUS

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE, S.113
SO ÄS IN'N HIEMEL
Kay Pollak
6.12.2024, KLEINES HAUS

MUSIKTHEATER, S.25
LA BOHÈME
Oper in vier Bildern
von Giacomo Puccini
14.12.2024, GROSSES HAUS

SCHAUSPIEL, S.50
**ES IST NIE SOMMER
IM RUHRGEBIET** AT UA
Guido Wertheimer
18.1.2025, STUDIO

SCHAUSPIEL, S.51
PARADISE DSE
Kae Tempest
24.1.2025, KLEINES HAUS

TANZ, S.76
JEANNE D'ARC UA
Tanzabend
mit Chor und Schlagzeug
1.2.2025, GROSSES HAUS

JUNGES THEATER, S.96
EIN DEUTSCHES MÄDCHEN
Heidi Benneckenstein
21.2.2025, KLEINES HAUS

MUSIKTHEATER, S.26
**WIE WERDE ICH REICH
UND GLÜCKLICH?**
Kabarett-Revue von
Mischa Spoliansky
22.2.2025, GROSSES HAUS

SCHAUSPIEL, S.52
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
William Shakespeare
22.3.2025, GROSSES HAUS

JUNGES THEATER / TANZ
/ SINFONIEORCHESTER, S.78
FLIEGEN AT UA
Tanz und Live-Musik
für die Aller kleinsten
März 2025, STUDIO

SCHAUSPIEL, S.54
MAY AYIM IN MÜNSTER UA
Penda Diouf
4.4.2025, KLEINES HAUS

MUSIKTHEATER, S.27
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
Oper in drei Akten von Leoš Janáček
12.4.2025, GROSSES HAUS

JUNGES THEATER, S.98
**THEATERJUGENDORCHESTER
PROJEKT 2025** UA
Partizipatives Musiktheater
25.4.2025, KLEINES HAUS

TANZ, S.79
MEMORY UA
Tanzproduktion von Anouk van Dijk,
Doris Humphrey und
Sol Bilbao Lucuix über das Erbe,
das Bewahren - das Museum
3.5.2025, GROSSES HAUS

JUNGES THEATER, S.99
DER ERSTE SCHRITT UA
Pija Lindenbaum
17.5.2025, KLEINES HAUS

SCHAUSPIEL, S.55
DER ZERBROCHNE KRUG
Heinrich von Kleist
30.5.2025, KLEINES HAUS

MUSIKTHEATER, S.29
IL GIASONE
Dramma musicale in einem Prolog und
drei Akten von Francesco Cavalli
31.5.2025, GROSSES HAUS

TANZ, S.80
**PATCHWORK PARCOURS:
PATCHWORK #3** UA
Tanz-Parcours von Vivian Assal
Koohnavard, Gewinner*in des Tanz
Münster Produktionspreises
des internationalen Wettbewerbs
für Choreografie, Hannover,
und dem Tanzensemble
5.6.2025, RUINE, THEATERINNENHOF,
BALLETTSAAL, STUDIO

SCHAUSPIEL, S.56
**LANGES WOCHENENDE
DER NEUEN DRAMATIK**
14. & 15.6.2025, KLEINES HAUS
& BURG HÜLSHOFF

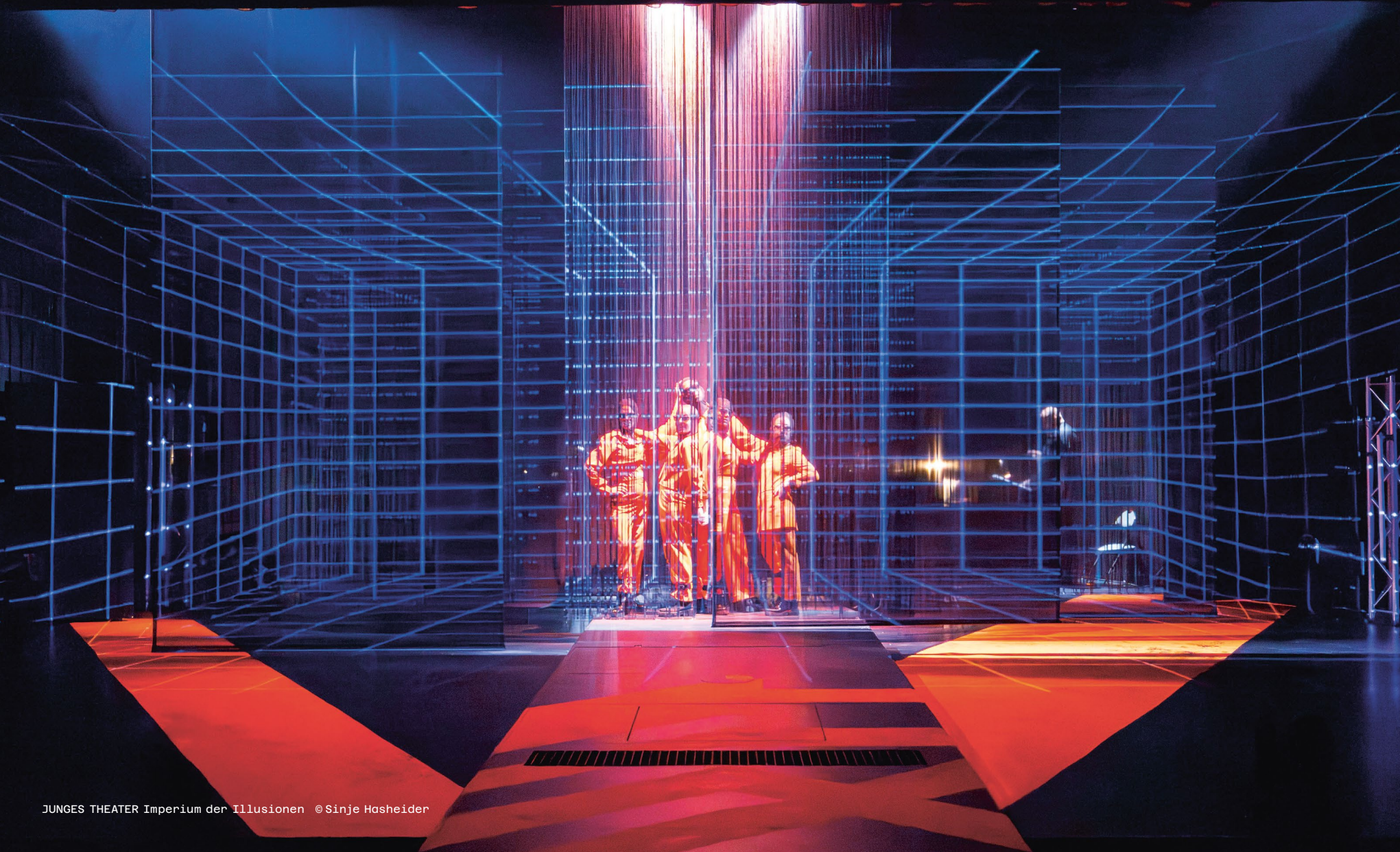
**THEATER
MÜNSTER**

- UA = Uraufführung
- DE = Deutsche Erstaufführung
- DSE = Deutschsprachige Erstaufführung
- WA = Wiederaufnahme

INHALT

Grußwort	15
MUSIKTHEATER	18
Außerdem	32
Nachwuchsförderung	34
SCHAUSPIEL	36
Neue Wege	46
Hausautor*innen	59
Außerdem	66
TANZ	70
Außerdem	82
Nachhaltigkeit in der Tanzpraxis	84
JUNGES THEATER	88
Kunst und Vermittlung	106
Sei am Start!	110
NIEDERDEUTSCHE BÜHNE	112
KONZERT	114
Extras	121
Barrierefreiheit	123
Alles inklusiv	127
SERVICE	139
Wege ins Theater	141
Karten und Preise	142
Ermäßigungen	147
Abonnements	149
Mit der Schule ins Theater	164
Mitarbeiter*innen	168
Sponsor-/Partner*innen	175
Kontakt	177
Impressum	179
Saalpläne	180

CLUB HOUSE ARREST











Liebes Publikum,

Zehntausende gehen in deutschen Städten auf die Straße, um für unsere Demokratie zu demonstrieren, mit ihrer Offenheit, Diversität, Freiheit. Das geschieht auch und gerade in Münster. So bedrückend die Anlässe, die dieses Engagement motivieren, so eindrucksvoll sind die Demonstrationen selbst. Für einige Zeit treten gesellschaftspolitische und weltanschauliche Differenzen zurück zugunsten eines gemeinsamen Bekenntnisses: Wichtiger als jede Einzelposition ist ein System des Zusammenlebens, in dem Verschiedenes nebeneinander existieren darf, Konflikte mit Worten und Regeln ausgetragen werden und die Würde des Einzelnen höher stehen als jedes andere Interesse, auch wenn sich daran viele Folgefragen knüpfen.

In einer Welt der digitalen Kommunikationsströme fällt es besonders auf, wenn Überzeugungen so leibhaftig und vor Ort vertreten werden. Und uns Theatermenschen sticht die Parallele natürlich ins Auge: Auch Theater bieten Ereignisse, zu denen man sich live versammelt und gemeinsam mit brennenden Themen befasst. In der Anfangszeit des europäischen Theaters, die mit der Entstehungszeit der Staatsform Demokratie zusammenfällt, kamen dazu sogar ähnlich unübersehbare Menschenmengen zusammen wie bei den heutigen Demonstrationen. An die 17.000 Personen sollen beispielsweise ins Dionysos-Theater in Athen gepasst haben. Bis zu neun Stunden täglich verbrachten Menschen aus allen Bevölkerungsgruppen hier zusammen, unterhalten vom Spiel der Texte, Masken und Musik, dabei immer involviert in die aktuellen Fragen der gesellschaftlichen Diskurse.

Die Formen des Theaters haben sich seither vielfach gewandelt, die Räume sind überschaubarer geworden. Aber immer ist das Theater ein offener Raum für viele Perspektiven, auf der Bühne und im Publikum, mit all ihren Ähnlichkeiten und Differenzen. In unserer Spielzeit 2024/25 interessieren wir uns beim Blick auf gesellschaftliche Spannungsverhältnisse besonders für einen klassischen Konflikt: Welch spaltende Kraft entfaltet materielle Ungleichheit und wie kann Einigkeit über alle sozialen Grenzen hinweg entstehen? Ausgehend von der Frage „Ist reich das Gegenteil von arm?“ suchen wir nach dem Wesen wahren Reichtums und fragen damit natürlich auch nach dem Glück. Alte und neue Texte, bekannte und selten gehörte Musik sowie traditionsreiche wie nie gesehene Bewegungen versprechen eine glänzende Spielzeit mit vielen Begegnungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
DR. KATHARINA KOST-TOLMEIN
Generalintendantin
und Leiterin Musiktheater

DOMINIK BAUMANN
Verwaltungsdirektor

GOLO BERG
Generalmusikdirektor

REMSI AL KHALISI
Schauspieldirektor

LILLIAN STILLWELL
Tanzdirektorin und
Chefchoreografin

ANGELA MERL
Leiterin Junges Theater und
künstlerische Vermittlung



v.l.n.r. Lillian Stillwell, Dominik Baumann, Katharina Kost-Tolmein, Angela Merl,
Golo Berg, Remsi Al Khalisi

Musiktheater

Hier gibt's
mehr zum
Musiktheater



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Musiktheater



Die Oper entstand im Umfeld wohlhabender Menschen und braucht bis heute viele Ressourcen, denn die Kunstform lebt von der Zusammenarbeit vieler Beteiligten. Ohne ihre ersten Mäzene gäbe es heute keine Oper. Früh fand sie aber auch ihre Fans quer durch alle Gesellschaftsschichten. Ihre Melodien wurden außerhalb elitärer Theater gesungen, öffentliche Opernhäuser ziehen bis heute ein vielfältiges Publikum an.

Geschichten rund um Wohlstand und Mangel, inneren und äußeren Reichtum sowie Utopien jenseits sozialer Unterscheidungen, wie wir sie in unserer Spielzeit 2024/25 versammeln, sind also auf Opernbühnen seit jeher am richtigen Ort. Besondere Kostbarkeiten mit Seltenheitswert bieten wir mit Humperdincks Märchenoper *Die KönigsKinder*, an der nicht nur Liebhaber*innen der deutschen Spätromantik ihre Freude haben werden, und mit Cavallis *Giasone* aus der Frühzeit der italienischen Oper. *La Bohème* und *Das schlaue Fuchslein* werden die Herzen der Fans und Neueinsteiger ohnehin hochschlagen lassen. Und die Revue *Wie werde ich reich und glücklich?* bietet ganz praktisch einen musikalischen Ratgeber für wichtige Lebensfragen.

Besonders freue ich mich persönlich, dass wir in der Vorweihnachtszeit mit *Sasja und das Reich jenseits des Meeres* eines der packendsten Kinderbücher der letzten Zeit als Familienopernuraufführung auf die Bühne bringen und so vielen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien und Lehrkräften einen Einstieg in die besondere Welt des Musiktheaters anbieten können, damit Oper weiterhin für alle da ist.

12.10.2024 Großes Haus	KÖNIGSKINDER Märchenoper in drei Aufzügen von Engelbert Humperdinck	MUSIKALISCHE LEITUNG Henning Ehlert REGIE Clara Kalus
10.11.2024 Großes Haus URAUFFÜHRUNG	SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES Familienoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Roman von Frida Nilsson	MUSIKALISCHE LEITUNG Thorsten Schmid-Kapfenburg REGIE Sebastian Bauer
14.12.2024 Großes Haus	LA BOHÈME Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini	MUSIKALISCHE LEITUNG Golo Berg REGIE Effi Méndez
22.2.2025 Großes Haus	WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH? Kabarett-Revue von Mischa Spoliansky	MUSIKALISCHE LEITUNG Henning Ehlert REGIE Georg Schütty
12.4.2025 Großes Haus	DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN Oper in drei Akten von Leoš Janáček	MUSIKALISCHE LEITUNG Golo Berg REGIE Magdalena Fuchsberger
31.5.2025 Großes Haus	IL GIASONE Drama musicale in einem Prolog und drei Akten von Francesco Cavalli	MUSIKALISCHE LEITUNG Clemens Flick REGIE Michiel Dijkema
14.9.2024 Großes Haus WIEDERAUFNAHME	DOKTOR OX Fantastische Operette von Jacques Offenbach	MUSIKALISCHE LEITUNG Thorsten Schmid-Kapfenburg REGIE Anna Weber
28.2.2025 Großes Haus WA	CARMEN Opéra comique in vier Aufzügen von Georges Bizet	MUSIKALISCHE LEITUNG Henning Ehlert REGIE Andrea Schwalbach

KÖNIGSKINDER

23

Eine Märchenoper in drei Aufzügen
von Engelbert Humperdinck
Dichtung von Elsa Bernstein-Proges
(Pseud. Ernst Rosmer)

MUSIKALISCHE LEITUNG

Henning Ehlerdt

REGIE

Clara Kalus

BÜHNE

Dieter Richter

KOSTÜME

Carola Volles

DRAMATURGIE

Giulia Fornasier

Tief im Hellowald, fernab von allen Menschen, lebt die Gänsemagd mit der Hexe, die sie durch Zauber an sich bindet. Nach der Begegnung mit dem Königssohn, der vor seinem Vater floh, entschließt sich die Magd, ihrem Drang nach Freiheit zu folgen und den Wald zu verlassen. In Hellowald ist inzwischen der König gestorben und die Stadt in Aufruhr auf der Suche nach dem Nachkommen. Eine Oper voller Prophezeiungen und tiefsinniger Symbolik, in der idealistische Menschen mit einer erbarmungslos materialistischen Welt in Berührung kommen. 1897 als Melodram, 1910 als Oper uraufgeführt, ist *Königskinder* nach *Hänsel und Gretel* die zweite Märchenoper von Humperdinck.

PREMIERE
12. Oktober 2024
Großes Haus



JOHAN HYUNBONG CHOI
Bariton

WIOLETTA HEBROWSKA
Mezzosopran



SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES

25

Familienoper von Gordon Kampe
Nach dem gleichnamigen Roman von Frida Nilsson
Libretto von Carina Sophie Eberle

MUSIKALISCHE LEITUNG

Thorsten
Schmid-Kapfenburg

REGIE

Sebastian Bauer

BÜHNE

Katrin Kersten

KOSTÜME

Kathrin Krumbein

Eines Nachts ist Sasjas Mama verschwunden. Der Tod muss sie entführt haben, da ist Sasja sicher! Er schnappt sich das kleine Ruderboot des Nachbarn und fährt dem Tod hinterher, bis in sein Reich jenseits des Meeres. Sein Plan ist kühn, den Tod zu überlisten und seine Mutter zurückzuholen. Doch er findet Freund*innen in diesem ihm seltsam vertrauten und doch so fremden Reich. Und nach einer langen, gefährvollen und abenteuerlichen Reise, auf der Sasja viel über den Tod und noch mehr über das Leben lernt, steht Sasja tatsächlich dem Tod gegenüber. Die Zuschauer*innen gehen mit Sasja auf eine Reise von Erinnern und Vergessen. Lieben und Lassen. Freund*innenschaft, Abenteuer und Mut.

Gefördert im Rahmen von Fonds Neues Musiktheater vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem KULTURsekretariat

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



URAUFFÜHRUNG
10. November 2024
Großes Haus

LA BOHÈME

26

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
Nach Szenen aus Henri Murgers *Vie de Bohème*
Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

MUSIKALISCHE LEITUNG

Golo Berg

REGIE

Effi Méndez

BÜHNE

Stefan Heinrichs

KOSTÜME

Constanze Schuster

Paris 1830: Marcello, Rodolfo, Colline und Schaunard widmen ihr Leben der Liebe zur Kunst und ihren künstlerischen Idealen – frei von gesellschaftlichen Konventionen und Normen, frei von falschen Werten. Warum sich von feinen Köstlichkeiten ernähren, wenn man auch von den eigenen Versen, von Poesie satt werden kann? Doch die Begegnung mit der kranken Mimì erinnert alle daran, wie nah der Tod ist. Wie in einem impressionistischen Gemälde skizziert Puccini in *La Bohème*, 1896 am Teatro Regio in Turin uraufgeführt, mit raffinierten Pinselstrichen eine kaleidoskopische Geschichte: Im Wechsel burlesker, sentimentaler und tiefempfundener emotionaler Momente entsteht eine unwiderstehliche Mixtur aus Komik und Tragik, aus Humor und Melancholie.

PREMIERE
14. Dezember 2024
Großes Haus

WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH?

27

Kabarett-Revue
Ein Kursus in zehn Abteilungen
Musik von Mischa Spoliansky
Buch von Felix Joachimson

MUSIKALISCHE LEITUNG
Henning Ehlerdt

REGIE
Georg Schütty

BÜHNE, KOSTÜME
N.N.

Während der heitere Kibis von Geldnot geplagt wird, träumt die reiche Marie vom glücklichen Leben. Eines Tages finden der Arme und die Unglückliche die Broschüre „Wie werde ich reich und glücklich?“. Beide fühlen sich gleich angesprochen. Durch einige abenteuerliche Schicksalsfügungen werden sie zusammengebracht: Gemeinsam könnten sie das perfekte Duo verkörpern und ein erfülltes Leben führen. Doch gibt es überhaupt eine Zauberformel, einen treffsicheren Algorithmus, für das ultimative Glück? *Wie werde ich reich und glücklich?* – 1930 in der Komödie am Kurfürstendamm Berlin uraufgeführt – zeugt von dem Talent des russisch-britischen Komponisten Mischa Spoliansky, der sich auch als Autor von Kabarett- und Revue-Songs einen Namen machte.

PREMIERE
22. Februar 2025
Großes Haus

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN

28

Oper in drei Akten von Leoš Janáček
Dichtung nach einer Novelle von Rudolf Těsňolík

MUSIKALISCHE LEITUNG
Golo Berg

REGIE
Magdalena Fuchsberger

BÜHNE, KOSTÜME
Dorothee Curio

DRAMATURGIE
Nikolaus Stenitzer

In der fabelhaften Welt von Leoš Janáček begibt sich die Füchsin Bystrouska auf eine Reise in die Freiheit. Die Schicksale unvollkommener menschlicher Wesen werden mit Geschehnissen aus dem Tierreich verwoben, die Grenzen zwischen Menschen und Tieren verwischt. Am Beispiel des Lebenswegs der Füchsin Schlaupfopf werden der Kreislauf des Lebens mit seinen Gesetzmäßigkeiten von Werden und Vergehen und die Entfremdung des Menschen von der Natur gleichermaßen zur Satire wie zum Tongemälde. Inspiriert von dem Roman von Rudolf Těsňolík komponierte Leoš Janáček ein Unikat des Opernrepertoires, das 1924 am Nationaltheater in Brünn seine Uraufführung feierte.

PREMIERE
12. April 2025
Großes Haus



GREGOR DALAL
Bassbariton
GARRIE DAVISLIM
Tenor



MUSIKTHEATER

IL GIASONE

30

Dramma musicale in einem Prolog und
drei Akten von Francesco Cavalli
Libretto von Giacinto Andrea Cicognini

MUSIKALISCHE LEITUNG

Clemens Flick

REGIE, BÜHNE

Michiel Dijkema

KOSTÜME

N.N.

Obwohl das Werk heute selten aufgeführt wird, war *Il Giasone* eine der populärsten Opern des 17. Jahrhunderts. 1649 in Venedig uraufgeführt, bezeugte die Oper den Übergang von der etablierten Commedia dell'arte zur neuen musikalischen Gattung der Oper. Die Geschichte erzählt von den Heiratsabsichten Jasons. Dieser wird von seiner heiligen Mission, das Goldene Vlies zurückzuholen, von immer neuen Liebesaffären abgelenkt. Apollo und Amor können nicht anders, als sich in seine Angelegenheiten einzumischen. Basierend auf der Argonautensage aus der griechischen Mythologie wird die Handlung mit komischen Wendungen und rasantem Rhythmus der Erzählung bereichert: Ein Mosaik aus kontrastierenden Episoden, bei denen Tragik und Komik im steten Wechsel sind.

PREMIERE
31. Mai 2025
Großes Haus

DOKTOR OX

31

Fantastische Operette von Jacques Offenbach
Nach einer Erzählung von Jules Vernes

MUSIKALISCHE LEITUNG

Thorsten
Schmid-Kapfenburg

REGIE

Anna Weber

BÜHNENBILD

Sina Manthey

KOSTÜME

Hanna Rode

DRAMATURGIE

Giulia Fornasier

Doktor Ox und sein Gehilfe Ygen bilden das unschlagbare Wissenschaftler-Duo Ox-Ygen. Mit dem neu erfundenen „Belegungsgas“ Oxygen sorgen sie bei einem außergewöhnlichen Experiment für Trubel in der verschlafenen Stadt Quiquedonne. Das Gas soll die Wirtschaft in der Stadt ankurbeln, doch es bringt alles durcheinander und die phlegmatischen Bürger*innen Quiquedonnes in Wallung. In Jacques Offenbachs opulentem Werk ist *Doktor Ox*, uraufgeführt 1877, ein wiederzuentdeckendes Juwel. Basierend auf einer Kurzgeschichte von Jules Verne verkehren sich in der schwungvollen Satire Sinn und Unsinn – ein sprühendes Bühnenspektakel.

WIEDERAUFNAHME

14. September 2024

Großes Haus

CARMEN

32

Opéra comique in vier Aufzügen von Georges Bizet
Dichtung nach einer Novelle des Prosper Mérimée
von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

MUSIKALISCHE LEITUNG

Henning Ehlert

REGIE

Andrea Schwalbach

BÜHNE

Anne Neuser

KOSTÜME

Bianca Deigner

CHOREOGRAFIE

Rachele Pedrocchi

VIDEO

Sven Stratmann

DRAMATURGIE

Giulia Fornasier

Liebe, Leidenschaft, unerfüllte Erwartungen und betörende Musik: Das sind die Zutaten der weltberühmten *Carmen* von Bizet, 1875 in Paris uraufgeführt. Ihre Protagonistin ist die femme fatale par excellence – wilde, verführerische Frau, Projektionsfläche männlicher Fantasien. Sie sagt es aber klar: ihr ist nichts wertvoller als die eigene Freiheit, was ihren Liebhaber Don José schließlich in die Verzweiflung treibt. Zunächst nur mäßig beachtet, errang die auf der Novelle von Prosper Mérimée basierende *Carmen* international schnell an Beliebtheit. Längst zählt sie zu den meistgespielten Opern – Nach ihrer erfolgreichen Premiere in der letzten Spielzeit kommt diese Neuinszenierung auf die Bühne des Theater Münster zurück.

WIEDERAUFNAHME

28. Februar 2025

Großes Haus

AUSSERDEM

MUSIKTHEATER EXTRA

Das Musiktheater bespielt nicht nur die Große Bühne. Manchmal kommen wir auch im Theatertreff oder anderswo in der Stadt zusammen und sprechen über die Themen unserer Spielzeit. Wir laden Gäste ein, diskutieren oder feiern. Und mitunter trifft man uns auch irgendwo in der Stadt an, wo man sicher keine Oper erwartet. In den vergangenen Spielzeiten haben wir uns zum Beispiel mit unseren

Ensemblemitgliedern über das Leben als Sängerinnen und Sänger unterhalten, mit der Vorsitzenden von QueerBW und Oberstleutnant im Generalstab Anastasia Biefang über Krieg und Frieden und mit der Juristin Dr. Samira über zivilen Ungehorsam diskutiert, zu Bernsteins *Mass* zusammen mit dem Kino CINEMA & Kurbelkiste einen Film von Lynne Sachs gezeigt und am Drubbel mit *Carmen* und *Rigoletto* überrascht. Wir sehen uns wieder!

OPERNSTUDIO

Das Theater Münster hat zur Spielzeit 2022/23 zusammen mit der Musikhochschule Münster das Opernstudio Münster ins Leben gerufen. Hier werden besonders begabte junge Sänger*innen im Übergang von Gesangsausbildung zum Berufseinstieg als Opernsänger*in umfassend für einen Beruf qualifiziert, der neben der musikalischen Ausbildung viele weitere künstlerische und persönliche Qualifikationen erfordert. Dies erfolgt im vier Semester dauernden universitären Masterstudiengang Musik und Kreativität. Die Mitglieder des Opernstudios erhalten in Form eines bezahlten Praktikums die Gelegenheit, in Produktionen des Theater Münster mitzuwirken und erste praktische Berufserfahrungen zu sammeln.

TANZ MÜNSTER STUDIO

Auch Tanz Münster Studio fördert Nachwuchstalente. Das in der Spielzeit 2022/23 gegründete Programm wird in Kooperation mit unterschiedlichen Ausbildungsinstituten umgesetzt. Im Rahmen dieses Programms studieren die Tänzer*innen ebenfalls die Rollen in den Tanzproduktionen und können gegebenenfalls für Ensemblemitglieder einspringen. Die jungen Tänzer*innen nehmen so aktiv am Tanzalltag teil, werden umfassend auf ihren Beruf vorbereitet und übernehmen einen wichtigen Part innerhalb des Tanzensembles.



ROBYN ALLEGRA PARTON
Sopran
KIHOO YO
Bass

Schauspiel

Hier gibt's
mehr zum
Schauspiel



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Schauspiel



Große Geschichten für unsere Zeit

Wenn sich die Frage um Reich und Arm zuspitzt, wird das Bedürfnis nach einfachen Lösungen größer, wird die Idee von homogener Volkszugehörigkeit, die schon immer Wahn und nie Wirklichkeit war, gestärkt, mithin das Andere oder Fremde als schuldig am drohenden sozialen Abstieg ausgemacht und als Sündenbock verfolgt.

Wir zeigen in der Spielzeit 2024/25 große, reiche Erzählungen, um unserer Wirklichkeit zu begegnen. Tom Stoppards *Leopoldstadt* blickt zurück auf Glanz und Elend einer jüdischen Großfamilie im vergangenen Jahrhundert – mit all den bekannten Schrecknissen, an die zu erinnern auch heute wieder notwendig ist. Virginie Despentes zeigt mit beißendem Humor, dass unsere Wirtschaftsordnung ein Krieg der Reichen gegen die Armen und das Schlachtfeld oftmals der weibliche Körper ist. Selma Kay Matter stellt den weltzerstörenden Menschen als Maß aller Dinge endgültig in Frage und schlägt eine utopisch-tierische Metamorphose vor. Dinçer Güçyeter erzählt das Wirtschaftswunder aus migrantischer Perspektive. Im *Tod eines Handlungsreisenden* trifft Aufstiegssehnsucht auf Abstiegsrealität. Kae Tempests lässt sprachmächtig und humorvoll klassische Kriegshelden von Frauen gespielt toxische Männlichkeit befragen. Wir widmen uns dem poetisch-politischen Denken der in Münster aufgewachsenen Schwarzen Lyrikerin May Ayim. Und nicht zuletzt entführen uns die Komödien *Der zerbrochne Krug* und *Ein Sommernachtstraum* in phantastisch-abgedrehte Welten.

7.9.2024 Großes Haus DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG	LEOPOLDSTADT Tom Stoppard	REGIE Johanna Schall
13.9.2024 Kleines Haus DE	LIEBES ARSCHLOCH Virginie Despentes	REGIE Ran Chai Bar-zvi
31.10.2024 Studio URAUFFÜHRUNG	HELENA ODER STAY SAFE AND SORRY Selma Kay Matter	REGIE Alina Fluck
2.11.2024 Kleines Haus	UNSER DEUTSCHLANDMÄRCHEN Dinçer Güçyeter	REGIE Ruth Mensah
22.11.2024 Kleines Haus	TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Arthur Miller	REGIE Jakob Weiss
18.1.2025 Studio UA	ES IST NIE SOMMER IM RUHRGEBIET Guido Wertheimer	REGIE Guido Wertheimer
24.1.2025 Kleines Haus DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG	PARADISE Kae Tempest	REGIE Lily Sykes
22.3.2025 Großes Haus	EIN SOMMERNACHTS- TRAUM William Shakespeare	REGIE Sebastian Schug
4.4.2025 Kleines Haus UA	MAY AYIM IN MÜNSTER Penda Diouf	REGIE Miriam Ibrahim

30.5.2025 Kleines Haus	DER ZERBROCHNE KRUG Heinrich von Kleist	REGIE Wilke Weermann
14.6. & 15.6.2025 Kleines Haus & Burg Hülshoff	LANGES WOCHENENDE DER NEUEN DRAMATIK	KÜNSTLERISCHE LEITUNG Victoria Weich
20.9.2024 Großes Haus WIEDERAUFNAHME	DIE DREIGROSCHENOPER Bertolt Brecht/Kurt Weill/ Elisabeth Hauptmann	REGIE Sebastian Schug MUSIKALISCHE LEITUNG Bettina Ostermeier
16.11.2024 Großes Haus WA	LEONCE UND LENA UND LENZ Georg Büchner	REGIE Elsa-Sophie Jach
Herbst/Winter 2024/25 Kleines Haus WA	DAS VERMÄCHTNIS 1 & 2 Matthew Lopez	REGIE Sebastian Schug
Spielzeit 2024/2025 Landgericht Münster WA UA	AND NOW HANAU Tuğsal Moğul	REGIE Tuğsal Moğul
Spielzeit 2024/2025 Studio WA	DER JUNGE MANN Annie Ernaux	REGIE Remsi Al Khalisi
Spielzeit 2024/2025 Studio WA UA	REX GILDO – DAS MUSICAL Rosa von Praunheim	REGIE Heiner Bomhard



JULIUS JANOSCH SCHULTE
DARYNA MAVLENKO

LEOPOLDSTADT

43

Tom Stoppard
Deutsch von Daniel Kehlmann

REGIE
Johanna Schall
BÜHNE
Nicolaus-Johannes
Heyse
KOSTÜME
Jenny Schall
DRAMATURGIE
Tobias Kluge

Wien 1899. In ihrer großbürgerlichen Ringstraßen-Wohnung feiert die jüdische Familie Merz, zu der längst auch angeheiratete christliche Mitglieder gehören, Weihnachten. Bald bricht ein neues Jahrhundert an und voller Hoffnung schaut man ihm entgegen. Zwar werden Juden immer noch diskriminiert; trotzdem haben es die Merzens weit gebracht, verkehren mit Gustav Klimt und Arthur Schnitzler, und fast alle finden Theodor Herzls Idee von einem eigenen jüdischen Staat recht abwegig. Über 50 Jahre später, 1955, nach zwei Weltkriegen, einer globalen Wirtschaftskrise und – nach dem Holocaust begegnen sich die letzten Merz-Nachkommen in derselben, nun verlassenen Wohnung, wo nichts mehr an die Zuversicht von einst erinnert. Nie wieder ist jetzt!

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
7. September 2024
Großes Haus

LIEBES ARSCHLOCH

44

Virginie Despentes
Aus dem Französischen von Ina Kronenberger
und Tatjana Michaelis.
Nach dem gleichnamigen Roman für die Bühne
bearbeitet von Victoria Weich

REGIE, BÜHNE, KOSTÜME
Ran Chai Bar-zvi
MUSIK
Evelyn Saylor
DRAMATURGIE
Victoria Weich

„Liebes Arschloch, ich habe deinen Beitrag auf Insta gesehen. Du bist wie eine Taube, die mir im Vorbeifliegen auf die Schulter kackt“, schreibt Schauspielerinnen Rebecca Latté an Oscar Jayack, den Mann, der sie im Netz beleidigt, sie sei „zu einer Schlampe verkommen“. Doch das „schmuddelige, laute Weibstück“ nimmt Kontakt auf. Im entstehenden Emailaustausch konfrontiert sie den Krimiautor mit ihrer Einsamkeit, ihrem Älterwerden, ihren Süchten und ihrer auch politischen Lebenserfahrung. Oscar tut sich derweil selbst leid, er hat einen selbstverschuldeten MeToo-Skandal am Hals. Die hochkarätige Literaturpunkerin Despentes sorgt dafür, dass Frauen derb, wütend und dabei klug analysierend sind – und der Kerl ein unterhaltsames Arschloch.

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
13. September 2024
Kleines Haus

HELENA ODER STAY SAFE AND SORRY

45

Selma Kay Matter

REGIE
Alina Fluck
BÜHNE
Marleen Johow
KOSTÜME
N.N.
DRAMATURGIE
Julia Fiebag

Jetzt, da Helena ihre Reise mit Lover Paris abgebrochen hat, könnte alles wieder gut sein. Doch „überall steckt Schuld drin“: in der Beziehung zwischen Helena und Menelaos, im Öko- und Wirtschaftssystem, im eigenen Lebensstil. Durch die Begegnung mit einem Pottwal werden für Helena alle Grenzen zur Fiktion – auch die zwischen den Arten: Lobster schreien nach ihr, Waschbären besetzen ihren Dachboden und beklagen die Toten. Helena beschließt, eine Waschbärin zu werden, sich vom Anthropozentrismus zu lösen und im Einklang mit der Natur zu sein. Während sie die Auflösung des Menschen anstrebt, sucht Menelaos einen Weg, die Natur zu bekämpfen und greift zum Gewehr. Selma Kay Matter hat ein humorvolles Stück über Klimaschuld, das Ende der Menschheit und verzweifelte Aktionismus geschrieben.

Gefördert im Rahmen von *Neue Wege* vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem KULTURsekretariat

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



URAUFFÜHRUNG
31. Oktober 2024
Studio

UNSER DEUTSCHLANDMÄRCHEN

46

Dinçer Güçyeter

REGIE
Ruth Mensah
BÜHNE
Yuni Hwang
KOSTÜME
Shayenne Di Martino
MUSIK
Paul Müller Reyes
DRAMATURGIE
Tobias Kluge

In Gedichten, Chören, Träumen, Gebeten und Liedern schreibt Dinçer Güçyeter die Geschichte der BRD um, indem er die migrantische Gegenerzählung des Wirtschaftswunders beschwört. Mit fantastischer Kraft und epischer Wucht erzählt er vom Ankommen einer anatolischen Elterngeneration, von der Suche nach Identität und Zugehörigkeit, von ökonomischer Not und erniedrigender Arbeit – und vom Finden einer Heimat in der Kunst und in den Worten. Wütend und hoffnungslos, zärtlich und liebevoll entblättert der Roman eine vielschichtige Familiengeschichte, deren Anerkennung als *deutsche* Familiengeschichte bis heute noch aussteht.

Güçyeters Debütroman *Unser Deutschlandmärchen* wurde 2023 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet.

PREMIERE
2. November 2024
Kleines Haus

Dank der Förderung im Rahmen von *NEUE WEGE* vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und dem KULTURsekretariat wird das Schauspiel Münster auch in der Spielzeit 2024/25 in der glücklichen Lage sein, sich mit zeitgenössischen Autor*innen in enge Zusammenarbeit zu begeben und so den Schwerpunkt mit und das Interesse an Neuer Dramatik weiterzuentwickeln. Wir freuen uns besonders über die Verstetigung der Förderung ab der Spielzeit 2024/25.

Selma Kay Matter ist eine junge Stimme der deutschsprachigen Dramatik und fordert spielerisch den Anthropozentrismus heraus. In *Helena oder Stay safe and sorry* (Uraufführung im Herbst 2024) schreibt Selma

Kay Matter über Klimaschuld, das Ende der Menschheit und verzweifelten Aktionismus.

2023/24 war Guido Wertheimer Hausautor am Schauspiel Münster und entwickelte und schrieb in seiner Residenzzeit den Text *Es ist nie Sommer im Ruhrgebiet*. Im Winter der Spielzeit 2024/25 wird das Stück zur Geschichte seiner deutsch-jüdisch-argentinischen Familie zur Uraufführung gebracht.

Die Weiterführung der Hausautor*innenschaft (Paula Kläy) sowie das *Lange Wochenende der Neuen Dramatik* sind Teil unserer Bemühungen um Nachwuchsförderung und eine Möglichkeit, die künstlerischen Positionen junger Menschen in unsere Arbeit einfließen zu lassen.



SCHAUSPIEL

50

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

Arthur Miller

REGIE, BÜHNE, MUSIK
Jakob Weiss

KOSTÜME
Elena Gaus

DRAMATURGIE
Victoria Weich

Willy Lomans Geschäfte als Handlungsreisender laufen schlecht, schließlich wird ihm nach fast 40 Berufsjahren gekündigt. Willy leiht sich Geld, gibt es als seinen Lohn aus, denn vermeintlich brauchen seine erwachsenen Söhne Biff und Happy ein erfolgreiches, männliches Vorbild. Er flüchtet sich in halluzinierte bessere Zeiten. „In diesem Haus haben wir nie auch nur zehn Minuten die Wahrheit gesagt“, entdeckt Biff das manisch falsche Selbstbildnis des Vaters, erfolgreich, beliebt und stets im Recht zu sein. Dabei ist Willy einsam und plant den Suizid, um wenigstens 20.000 Dollar Versicherungssumme zu hinterlassen. Millers moderner Klassiker lässt den Traum von der aufstrebenden Mittelschicht zersplittern und fragt danach, woraus Lebensträume bestehen können, wenn nicht aus Erfolg und Potenz.

PREMIERE
22. November 2024
Kleines Haus



KATHARINA BRENNER
ANSGAR SAUREN

ES IST NIE SOMMER IM RUHRGEBIET

Guido Wertheimer

REGIE
Guido Wertheimer
BÜHNE, KOSTÜME
NN
DRAMATURGIE
Tobias Kluge

Als Nachkomme jüdisch-deutscher Exilant*innen ist Guido Wertheimer (2023/24 Hausautor am Theater Münster) in Buenos Aires aufgewachsen, wohin seine Urgroßmutter 1939 floh. Vorher lebte sie in Berlin und Recklinghausen, wo die Familie ein Schuhgeschäft besaß, das von den Nazis enteignet wurde und bis heute besteht. Über seine Familie, das Viereck Münster-Recklinghausen-Berlin-Buenos Aires und den neuen und alten Faschismus hat Guido Wertheimer ein Stück geschrieben. In diesem stellt er sich dem langen Schatten seiner deutsch-argentinischen Familiengeschichte und sucht nach der Verbindung zwischen den Körpern der Gegenwart und den Toten der Vergangenheit.

Gefördert im Rahmen von *Neue Wege* vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem KULTURsekretariat

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



PARADISE

Kae Tempest
Nach *Philoktetes* von Sophokles
Deutsch von John Birke

REGIE
Lily Sykes
BÜHNE, KOSTÜME
Jelena Nagorni
MUSIK
David Schwarz
DRAMATURGIE
Remsi Al Khalisi

Das Paradies einer Mittelmeerinsel ist Wartehölle für Gestrandete aus aller Welt. Ein Chor von kriegsgeflüchteten Frauen hat sich dort vor einer Höhle eingerichtet. Darin lebt seit zehn Jahren der griechische Held Philoktetes, einst verwundet ausgesetzt von seinem Kriegsgefährten Odysseus. Als plötzlich der junge Soldat Neoptolemus auf der Insel auftaucht, lodert Philoktetes' Hoffnung auf ein Entkommen aus dieser menschenunwürdigen Situation erneut auf. Als auch Odysseus eintrifft und sich als Verbündeter des Soldaten zu erkennen gibt, wittert Philoktetes die einmalige Gelegenheit, endlich Rache zu nehmen. Kae Tempest ist Spoken Word Artist, Musiker*in, Lyriker*in, Roman- und Theaterautor*in. Tempest richtet in *Paradise* mit Poesie, Humor und politisch zupackend den Blick auf die Zusammenhänge von Männlichkeit, Geopolitik, Klimawandel, Race, Klasse, Kolonialismus.

URAUFFÜHRUNG
18. Januar 2025
Studio

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG
24. Januar 2025
Kleines Haus

EIN SOMMER- NACHTSTRAUM

53

William Shakespeare

REGIE
Sebastian Schug
BÜHNE
Nico Zielke
KOSTÜME
Juliane Götz
DRAMATURGIE
Tobias Kluge

Vier junge Adlige flüchten in einen Zauberwald, um dort der Autorität ihrer Eltern entgehen und ihre Liebe freibestimmt entfalten zu können. Doch im Wald herrschen die Gesetze der Geister und Elfen, die die menschlichen Begehrlichkeiten zum Spielball der eigenen Eitelkeit und Willkür machen: Zaubertränke fließen, Identitäten wechseln – und plötzlich stehen Welt und Wald Kopf. Shakespeares wohl berühmteste Komödie entführt uns in die Seelentiefen einer Gruppe privilegierter Menschen, die zum Kern ihrer Selbst und ihrer authentischen Gefühle vorstoßen wollen. Gleichzeitig probt eine Gruppe von Handwerkern im Wald ein Theaterstück, mit dem sie den König Athens zu dessen Hochzeit beeindrucken wollen – und bringen mit diesem Stück Budenzauber das zauberwäldische Verhältnis von Sein und Schein, Wahrheit und Lüge vollends aus dem Lot.

PREMIERE
22. März 2025
Großes Haus



KATHARINA REHN
RAPHAEL RUBINO



MAY AYIM IN MÜNSTER

Penda Diouf

55

REGIE
Miriam Ibrahim
BÜHNE
Nicole Marianna
Wytyczak
KOSTÜME
N.N.
DRAMATURGIE
Julia Fiebag

May Ayim war Lyrikerin, Pädagogin, politische Denkerin, Gründungsmitglied der *Initiative Schwarze Deutsche und Schwarze in Deutschland* und Pionierin der kritischen Weißseinsforschung. Sie ist in Münster bei einer *weißen*, katholischen Familie aufgewachsen. Ihre Kindheit und Jugend dort waren von rassistischen Erfahrungen geprägt. Nach dem Studium gelang es ihr, in West-Berlin Teil einer Community zu sein und Kontakte zu Vertreterinnen der internationalen Schwarzen Frauenbewegung wie Audre Lorde zu finden. May Ayim wurde nur 36 Jahre alt und hinterließ ein umfangreiches lyrisches und politisches Werk. Die französische Dramatikerin Penda Diouf schreibt ein Stück über das Denken dieser wichtigen Dichterin.

Gefördert im Rahmen von *Neue Wege* vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem KULTURsekretariat

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



URAUFFÜHRUNG
4. April 2025
Kleines Haus

DER ZERBROCHNE KRUG

Heinrich von Kleist

56

REGIE Wilke Weermann	SOUND Constantin John
BÜHNE N.N.	DRAMATURGIE Victoria Weich
KOSTÜME N.N.	

Im Zimmer der jungen Eve zerbarst ein Krug. Dorfrichter Adams Kopf und Fuß sind geschunden, die Amtssperücke ist verloren und unangekündigt steht Gerichtsrat Walter in der Stube, bereit die Utrechter Justiz zu begutachten. Eves Verlobter Ruprecht vermutet, dass ein Geliebter den Krug zerbrochen hat, die Nachbarin will den Teufel gesehen haben, der aus dem Fenster sprang, eine Perücke im Spalier zurücklassend. „So nimm, Gerechtigkeit, denn deinen Lauf!“, verkündet Adam und „judiziert“ sich selbst „den Hals ins Eisen“. Eve erleidet Lüge, Erpressung und einen sexuellen Übergriff, bevor sie den eigenen Richter anklagt. In die Flucht zu schlagen wäre hier nicht nur er, sondern auch – mit Kleists bissiger und humoriger Sprachkunst – das patriarchale Gewohnheitsrecht.

PREMIERE
30. Mai 2025
Kleines Haus

LANGES WOCHENENDE DER NEUEN DRAMATIK

57

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Victoria Weich

An einem Wochenende im Frühsommer treffen Studierende der schreibenden Künste der UdK Berlin sowie der Kunsthochschule für Medien Köln auf Regiestudierende der Folkwang Universität der Künste und gehen mit ihrer Arbeit in den Austausch. Unveröffentlichte Texte – szenische Miniaturen, Fragmente, Experimente – werden als szenische Lesungen mit unserem Schauspielensemble auf die Bühne gebracht. Welche Themen erforschen die Theaterschaffenden in ihrer Arbeit? Wie gestalten sie das Theater von morgen? In Begegnungsformaten, gemeinsam entwickelt mit der Burg Hülshoff – Center for Literature (CfL), stellen wir Ihnen die Nachwuchskünstler*innen vor und werden auf einer abschließenden Party die kommende Generation miteinander feiern.

14. & 15. Juni 2025
Kleines Haus und Burg Hülshoff

DIE DREIGROSCHENOPER

58

Bertolt Brecht (Text), Kurt Weill (Musik)
und Elisabeth Hauptmann (Mitarbeit)

REGIE
Sebastian Schug
MUSIKALISCHE LEITUNG
Bettina Ostermeier
BÜHNE
Jan Freese
KOSTÜME
Nico Zielke
DRAMATURGIE
Tobias Kluge

„Unbedingt hingehen!“ empfiehlt der WDR 5. Die beiden Gangster Peachum und Mackie Messer konkurrieren mit unlauteren Mitteln um die Vormacht im Londoner Untergrund: So groß die Lücken im rechtsstaatlichen System, so korrumpierbar sind seine Individuen, deren harten Egoismus und blanken Überlebenswillen Brechts ikonisches Stück aus der Weimarer Republik leidenschaftlich ehrlich zelebriert.

„Sebastian Schug entwickelt eine schrille Geschichte mit immer wieder herrlich komischen Bildern und einem total motivierten schauspielernden Personal, das mindestens ebensoviel Riesenspaß hat wie das Publikum.“
– *Westfälische Nachrichten*

WIEDERAUFNAHME
20. September 2024
Großes Haus



Die Hausautor*innenschaft geht in der Spielzeit 2024/25 in die dritte Runde. Junge Autor*innen des Studiengangs Szenisches Schreiben an der UdK Berlin bekommen die Möglichkeit, Teil des Schauspiel Münster zu sein, hier zweitweise zu leben und zu arbeiten.

Paula Kläy ist 1997 in Zürich geboren und studiert seit 2020 Szenisches Schreiben an der UdK Berlin. Ein Auszug aus ihrem neusten Text *Gewölke* war 2023 im Rahmen der Autor:innentheatertage am Deutschen Theater Berlin zu sehen und ihr Stück *Oberland*

erhielt bei der Langen Nacht der neuen Dramatik 2023 den Publikumspreis. Kläy verwebt in ihren Texten tiefgreifende Themen mit Leichtigkeit. Sie sind geprägt von seltsamen Figuren der nahen Zukunft, atmosphärischen Räumen und humorvollem Kommentar. Über ihre Arbeit sagt sie selbst: „Ich schreibe Figuren, die schräg in der Landschaft stehen. Sie bilden keine Realität ab. Die Figuren sind Forscher*innen in der Fiktion – sie bewegen sich am Abgrund und haben die beste Aussicht.“



LEONCE UND LENA UND LENZ

Georg Büchner

61

REGIE
Elsa-Sophie Jach
BÜHNENBILD
Bettina Pommer
KOSTÜME
Johanna Stenzel
MUSIK
Johannes Hofmann
DRAMATURGIE
Remsi Al Khalisi

Der vom Leben und der Macht gelangweilte Kronprinz Leonce flüchtet vor der arrangierten Ehe mit der Prinzessin Lena ins Ausland. Der Welt und der Wirklichkeit abhanden zu kommen droht auch Lenz in Büchners gleichnamiger Erzählung, die wie eine Komplementärfarbe zu *Leonce und Lena* wirkt. Die einen entfliehen den Zumutungen der wirklichen Welt in Wortwitz und märchenhafte Absurdität, der andere ins nächtlich Abgründige.

WIEDERAUFNAHME
16. November 2024
Großes Haus

DAS VERMÄCHTNIS TEIL 1 & 2

Matthew Lopez
Aus dem Amerikanischen von Hannes Becker
Frei nach dem Roman *Howards End* von E.M. Forster

62

REGIE
Sebastian Schug
BÜHNE
Jan Freese
KOSTÜME
Juliane Götz
DRAMATURGIE
Tobias Kluge

Eric und Toby sind ein glückliches Paar und genießen mit ihren Freunden ein angenehmes Leben im Herzen der queeren und intellektuellen Metropole New York. Doch im Klima des aufkeimenden Populismus der Trump-Ära verändern sich die privaten und politischen Vorzeichen ihrer Existenz. *Das Vermächtnis* entfaltet ein feines und rasantes Epos über drei Generationen von schwulen Männern, die um Werte wie Verantwortung, Wahrheit, Freundschaft und Fürsorge ringen.

„Ein Ereignis. Ein Beben. Ein schauspielerischer Erdrutsch, der hohe Wellen wirft und noch lange nachwirken wird.“
– *Westfälische Nachrichten*

WIEDERAUFNAHME
Winter 2024/25
Kleines Haus



ARTUR SPANNAGEL
AGNES LAMPKIN



SCHAUSPIEL
WA UA

AND NOW HANAU

64

Tuğsal Moğul

REGIE
Tuğsal Moğul
BÜHNE, KOSTÜME, VIDEO
Marcin Wierzchowski
KOMPOSITION
Katharina Pelosi
DRAMATURGIE
Victoria Weich,
Saskia Zinsser-Krys

Am 19. Februar 2020 ermordet ein Rassist in Hanau neun Menschen. Hier kommt die Perspektive der Opfer zu Wort und es wird nach den vielen Fehlern, die von Seiten der Polizei, Staatsanwaltschaft, Politik und der Medien begangen wurden, gefragt. Tuğsal Moğul setzt sich mit den Morden nicht in einem herkömmlichen Theaterraum auseinander, sondern wählt ganz bewusst öffentliche Orte in der Mitte der Stadtgesellschaft.

„Das Stück ist ein starkes Statement, ein Appell, sich doch einmal betroffen zu zeigen, und aus dieser Betroffenheit heraus in die Gesellschaft zu wirken, damit derartiges sich nicht wiederholt.“

– *nachtkritik.de*

Eine Koproduktion der Theater Münster und Oberhausen mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen
Mitveranstalter der Vorstellungen im Landgericht: Präsident des Landgerichts Ulrich Schambert

WIEDERAUFNAHME
Spielzeit 2024/2025
Landgericht Münster

DER JUNGE MANN

65

Annie Ernaux
Aus dem Französischen von Sonja Finck

REGIE
Remsi Al Khalisi
BÜHNE, KOSTÜME
Nico Zielke
DRAMATURGIE
Julia Fiebag

Sie ist Mitte fünfzig und beginnt ein Verhältnis mit einem dreißig Jahre jüngeren Mann. Er erinnert sie an all das, von dem sie sich emanzipiert zu haben glaubt – der Arbeiter*innenklasse, der Armut und der Scham. Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux wird in ihrem autofiktionalen Text wieder zum „skandalösen Mädchen“, nun aber mit einem Gefühl der Befreiung.

„Brenner legt bei ihrem Spiel eine erfrischende Leichtigkeit an den Tag, die aber niemals leichtfertig wirkt. Eine rundum gelungene Vorstellung.“
– *Westfälische Nachrichten*

WIEDERAUFNAHME
Spielzeit 2024/2025
Studio

REX GILDO – DAS MUSICAL

66

Rosa von Praunheim
Liedtexte bearbeitet und ergänzt
von Heiner Bomhard

REGIE, BÜHNE, KOMPOSITION
Heiner Bomhard
KOSTÜME, MITARBEIT BÜHNE
Carlotta Weiss
DRAMATURGIE
Victoria Weich

Als Schlagerstar brachte Rex Gildo der biedereren jungen Bundesrepublik Lieder über rauschende Feste, während er sich selbst dazu gezwungen sah, seine Homosexualität zu verstecken. Mit dem Tod seines Liebhabers entgleiten ihm Leben und Karriere.

„In kurzen knackigen Szenen erzählt [Rosa von Praunheim] das Leben Gildos, aufgepeppt mit Schlagermelodien voll herrlich witziger Texte. Riesenbeifall im Theater-Studio.“
– *Westfälische Nachrichten*

WIEDERAUFNAHME
Spielzeit 2024/2025
Studio

AUSSERDEM

67

Außerdem

68

SCHAUSPIEL EXTRA

Die Veranstaltungsreihe SCHAUSPIEL EXTRA lädt Sie ein, über die beunruhigenden und anregenden Themen unserer Zeit zu diskutieren, auf dem Vulkan zu tanzen und Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft, Politik und Aktivismus kennenzulernen. In den letzten Spielzeiten war die renommierte Philosophin Eva von Redecker zu Gast, um über einen aktuellen Freiheitsbegriff zu sprechen, Necati Öziri las aus

seinem buchpreisnominierten Roman *Vatermal* und Alice Hasters warf den Blick auf eine gerechtere und weniger rassistische Zukunft. Die Hausautor*innen haben das Publikum an ihrem Schreibprozess teilhaben lassen und mit dem Performance-Duo *Çakey Blond* haben wir eine fulminante Queer-Party gefeiert. In der Spielzeit 2024/25 setzt sich die Reihe der Schauspielsparte fort. Kommen Sie mit uns und miteinander ins Gespräch, denken und schwofen Sie mit uns!

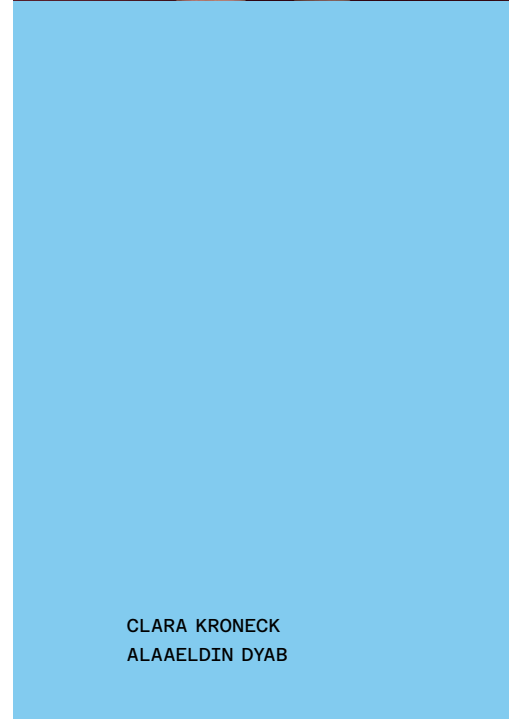
SCHAUSPIELCLUB

Das Schauspiel Münster bietet Schauspielbegeisterten, ob jung, ob alt, ob Neuling oder Abonnent*in, die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen und Schauspieler*innen kennenzulernen. Das Team der Schauspiel-dramaturgie lädt in regelmäßigen Treffen zur Diskussion über die Inszenierungen und Proben- wie Vorstellungsbesuchen ein. Der Schauspielclub soll ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft sein, generationsübergreifend die poetische Kraft des Theaters auch über die Vorstellungen hinaus erörtern.

Mittwochs (Termine werden noch bekannt gegeben),
18 Uhr / Theatertreff
Teilnahme kostenlos
Anmeldung und Infos:
schauspiel@
stadt-muenster.de

KINO TRIFFT THEATER

CINEMA & Kurbelkiste und das Schauspiel Münster kuratieren zusammen ein Kino-Programm passend zum Spielplan des Theaters. In der vergangenen Spielzeit konnten wir Filme zu unseren Produktionen *Internat*, *Der junge Mann*, *Kinderhäuser*, *RCE – #RemoteCodeExecution* und *Rex Gildo – das Musical* zeigen.



CLARA KRONECK
ALAAELDIN DYAB

Tanz

Hier gibt's
mehr zum
Tanz



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Tanz



Für mich ist es der größte Reichtum, mich frei und unbeschwert bewegen zu können. Bewegung treibt uns an, bringt uns einander näher, steigert unsere Alltagserfahrungen und drückt die innere und äußere Freiheit aus, die wir in einer demokratischen Gesellschaft leben dürfen.

Seit zwei Jahren sind wir, liebes Publikum, nun gemeinsam unterwegs. Wir sind uns bei Vorstellungen begegnet, haben gemeinsam im Ballettsaal getanzt und tauschen uns bei Nachgesprächen aus. Durch diese Bewegungen – Ihre und unsere – ist unser Vertrauen ineinander gewachsen. Darauf möchten wir aufbauen.

Der plötzliche Tod meines Vaters inspirierte mich zu *Afterlife Afterlove Afterdeath*. Die tragische Liebesgeschichte möchte ich weitererzählen. Ein anderes Herzensthema ist *Jeanne D'Arc*. Ihr Name steht für mich für Mut, unerschütterliche Weitsicht und die Kraft der Jugend. In einem Tanzabend mit Chor und Schlagzeug folgen wir dem Leben und spirituellem Reichtum dieser Frau. Für unseren dreiteiligen Tanzabend *Memory* kehrt Anouk van Dijk zurück nach Münster. Neben den Produktionen sind Tanzvermittlung und Nachhaltigkeit zwei Schwerpunkte, die unseren Alltag bereichern und natürlich der direkte Kontakt mit Ihnen. Deshalb gibt es neu: *Sneak Peek* – hier können Sie noch tiefer in unsere Probenarbeit und die Entstehung unserer Produktionen eintauchen.

Lassen Sie uns den Reichtum der Bewegung auskosten – gemeinsam und aufeinander zu.

11.10.2024
Kleines Haus
URAUFFÜHRUNG

AFTERLIFE AFTERLOVE AFTERDEATH

Tanzabend über das Hier und Jetzt und das Leben danach

CHOREOGRAFIE,
KONZEPT
Lillian Stillwell
KÜNSTLERISCHE
CO-LEITUNG
Tom Ryser
KOMPOSITION
Gaspard
de la Montagne

1.2.2025
Großes Haus
UA

JEANNE D'ARC

Tanzabend mit
Chor und Schlagzeug

CHOREOGRAFIE,
INSZENIERUNG
Lillian Stillwell
MUSIK
Beat Furrer,
Josquin des Prez,
Donnacha Dennehy,
Steve Reich, u.a.

März 2025
Studio
2+

FLIEGEN

Tanz und Live-Musik für die
Aller kleinsten ab 2 Jahren

3.5.2025
Großes Haus
UA

MEMORY

Tanzproduktion in drei Teilen
über das Erbe, das Bewahren –
das Museum

CHOREOGRAFIE
Anouk van Dijk,
Doris Humphrey,
Sol Bilbao Lucuix

5.6.2025
Ruine,
Theaterinnenhof
Ballettsaal,
Studio
UA

PATCHWORK PARCOURS: PATCHWORK #3

Ein Tanz-Parcours
des Tanzensembles und Gästen

CHOREOGRAFIE
Vivian Assal
Koohnavard,
Gewinner*in des
Produktionspreises
Tanz Münster des
internationalen
Wettbewerbs für
Choreografie,
Hannover und dem
Tanzensemble
Theater Münster



BARTLOMIEJ KOWALCZYK
NADJA SIMCHEN



TANZ
UA

AFTERLIFE AFTERLOVE AFTERDEATH

76

Tanzabend über das Hier und Jetzt
und das Leben danach

CHOREOGRAFIE, KONZEPT
Lillian Stillwell

KÜNSTLERISCHE CO-LEITUNG
UND DRAMATURGIE
Tom Ryser

KOMPOSITION
Gaspard de la Montagne

LICHTDESIGN
Jan Hördemann

MUSIK

Ada Fischer & Sophia
Schwager (DJ*ane Duo
Schwiffl), Gaspard
de la Montagne,
Randomhype, u.a.

AUSSTATTUNG
Felicia Riegel

KOSTÜME
Ada Fischer,
Felicia Riegel

Zwei Menschen in einem Club – wir spüren mit ihnen den Puls der Musik, den Puls des Lebens. Doch der Puls stockt und versiegt. Wie ist Weiterleben nach dem Verlust eines geliebten Menschen möglich? Vom (un)möglichen Leben nach dem Tod erzählt *Afterlife Afterlove Afterdeath*. Nach der Aufführung im Juni 2023 im Lesesaal der Stadtbücherei Münster geht die Geschichte nun weiter – als ein Abend für das gesamte Tanzensemble mit einer Neukomposition des Schweizer Komponisten Gaspard de la Montagne. Das Kleine Haus wird zum Club und wir bewegen uns gemeinsam durch die Geschichte, die die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit verschwinden lässt.

Der erste Teil von AFTERLIFE AFTERLOVE AFTERDEATH wurde von SNOW productions mit Unterstützung von SwissLos Basel-Stadt produziert und feierte auf dem ehemaligen Leuchtturmschiff Gannet am 4. November 2021 in Basel, Schweiz seine Uraufführung.

SWISSLOS



GANNET.LV
das Zentrum für Kunst
und Kultur
am Leuchtturmschiff
Gannet

URAUFFÜHRUNG
11. Oktober 2024
Kleines Haus

JEANNE D'ARC

77

Tanzabend mit Chor und Schlagzeug

CHOREOGRAFIE,
INSZENIERUNG
Lillian Stillwell

MUSIK
Beat Furrer,
Josquin des Prez,
Donnacha Dennehy, u.a.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Thorsten
Schmid-Kapfenburg

LICHTDESIGN
Marco Vitale

KOSTÜME
Louise Flanagan

MITARBEIT BÜHNE
Stella Sattler

CHORDIREKTOR
Anton Tremmel

Der Glaube und die Gewissheit eines göttlichen Auftrags geben Jeanne D'Arc die Kraft für ihre Überzeugung zu kämpfen. Sie bezahlt schließlich mit dem Tod für ihren Mut, ihre Weitsicht, ihre Unerschrockenheit – ihr Anderssein. Lillian Stillwell begibt sich auf die Suche nach dieser visionären Kraft, aber auch der Angst, die aufkommt, wenn uns Menschen mit unerschütterlicher Weitsicht begegnen. Zwei unterschiedliche Klangwelten begleiten diese Erzählung: Beat Furrers *Engima* für gemischten Chor a capella mit Texten aus Leonardo da Vincis Prophezeiungen steht sinnbildlich für die Visionen. Im zweiten Teil stehen die Klänge des Schlagwerks im Zentrum. Die Werke verschiedener Komponist*innen bringen uns mit unseren innersten archaischen Gefühlen und Erfahrungen in Berührung – den Vibrationen, der Lautstärke, der Intensität können wir uns nicht entziehen.

URAUFFÜHRUNG
1. Februar 2025
Großes Haus



ALINE SERRANO
YOH EBIHARA
AMANDA CRUZ PORTUONDO

FLIEGEN

79

Tanz und Live-Musik
für die Allerkleinsten

An dieser Stelle entsteht ein neues spartenübergreifendes Erlebnis für die Allerkleinsten. Tänzer*innen des Tanz Münster Studio, Musiker*innen des Sinfonieorchesters und das Team des Jungen Theaters bringen gemeinsam eine kleine Geschichte voller Phantasie, Bewegung und Klang auf die Bühne.

URAUFFÜHRUNG
März 2025
Studio

MEMORY

80

Tanzproduktion in drei Teilen über das Erbe,
das Bewahren – das Museum

CHOREOGRAFIE
Anouk van Dijk,
Doris Humphrey,
Sol Bilbao Lucuix

KOSTÜME
Philipp Winkler

CHOREOGRAFISCHE
EINSTUDIERUNG
WATER STUDY
Aurélie Berland

LICHTDESIGN
Jan Hörndemann

Museen zeigen den Reichtum unseres Lebens. Sie sind Orte des Bewahrens, Forschens, der Teilhabe und des Austauschs. In ihnen begegnen wir Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und immer auch uns selbst. Drei Choreografien thematisieren das Museum auf sehr unterschiedliche Weise: Anouk van Dijk geht in *The attachment Piece* (AT) Begriffen wie Besitz, Befestigung und Geborgenheit nach. Sol Bilbao Lucuix erkundet in ihrer Kreation die Verbindung von verkörpertem Erbe und Museum. Mit Doris Humphreys *Water Study* (1928) betreten wir schließlich das Museum der Tanzgeschichte.

Nach der Premiere gehen wir mit dieser Produktion selbst ins Museum:
für Folgevorstellungen im LWL Museum für Kunst und Kultur in Münster.

In Kooperation mit dem LWL-Museum
für Kunst und Kultur Münster

LWL
für die Menschen
für Westfalen-Lippe

URAUFFÜHRUNG
3. Mai 2025
Großes Haus

PATCHWORK PARCOURS: PATCHWORK #3

81

Eine Reise durch das Theater Münster
mit dem Tanzensemble und Gästen

CHOREOGRAFIE

Vivian Assal Koohnavard,
Gewinner*in des Produktions-
preises Tanz Münster des
38. internationalen Wett-
bewerbs für Choreografie,
Hannover und dem Tanzensemble
Theater Münster

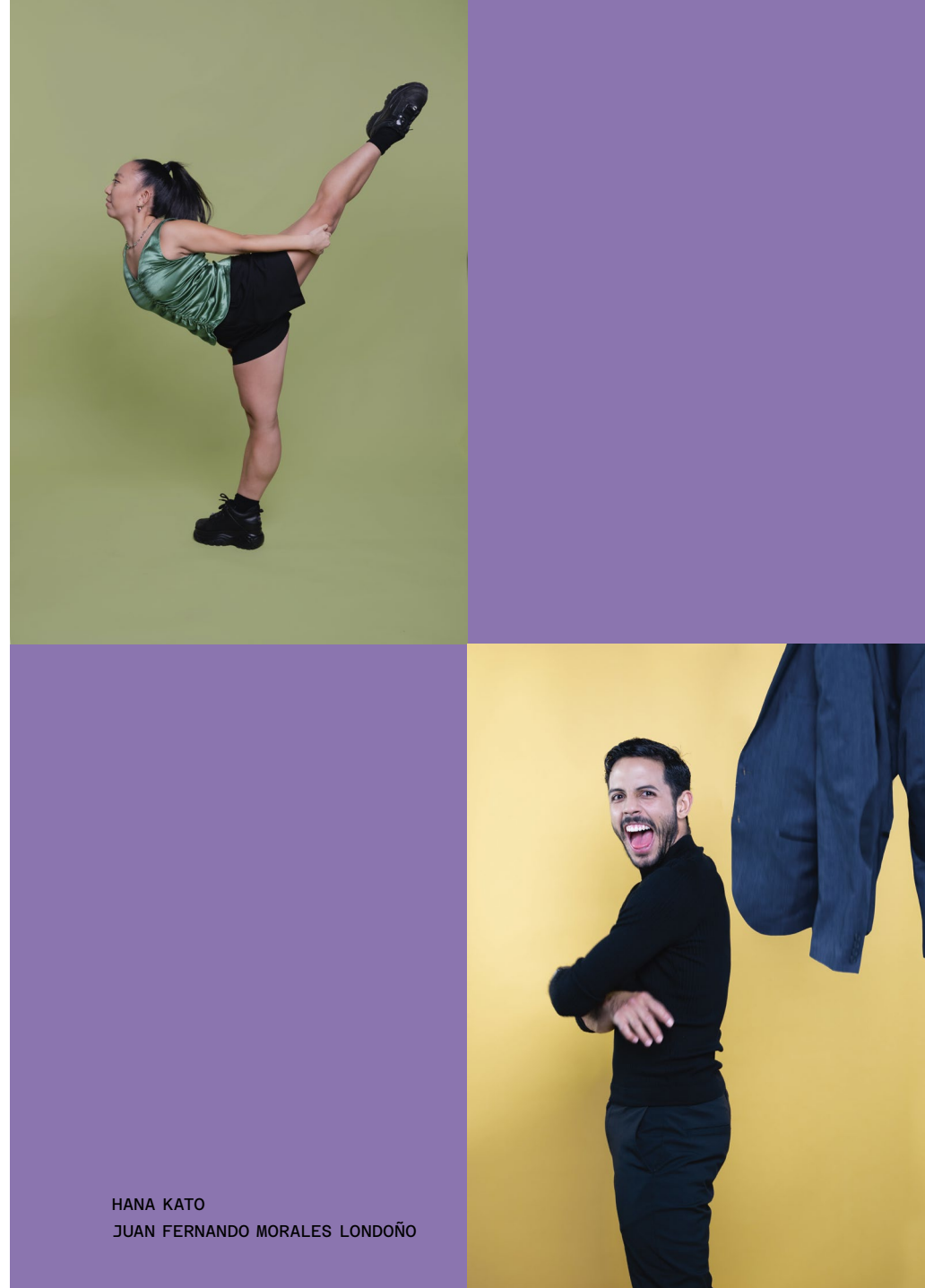
In der dritten *Patchwork*-Ausgabe gehen wir mit Ihnen auf Wanderschaft – wir erkunden das Theater Münster und werden gemeinsam auf bekannten und weniger bekannten Wegen und Gängen im und um das Theater unterwegs sein. Auf diesem Parcours werden wir Choreografien von Vivian Assal Koohnavard, aktuell Tänzerin im Staatsballett Berlin, dem/der Gewinner*in des Produktionspreises Tanz Münster des internationalen Wettbewerbs für Choreografie, Hannover und Choreografien des Tanzensembles begegnen. Sie alle beschäftigen sich aus der Perspektive ihrer Herkunft mit dem Spielzeitthema.



URAUFFÜHRUNG

5. Juni 2025

Innenhof Ruine, Ballettsaal, Studio



HANA KATO

JUAN FERNANDO MORALES LONDOÑO

AUSSERDEM

TanzNAH

Seit der Spielzeit 2022/23 hat *TanzNAH* mittlerweile über 1.000 Münsteraner*innen jenseits der Bühne erreicht. Die Nähe, die die Tänzer*innen im Alltag erleben, teilen wir mit unserem Publikum in den einzelnen Episoden. Ob Pop-up, interaktiver Workshop oder Miniperformance, ob im Ballettsaal, im Altersheim, am Krankenbett oder bei einem Improvisations-Workshop – *TanzNAH* verbindet und regt zum Austausch an. In der vergangenen Spielzeit begannen wir zudem eine neue Kooperation mit dem Universitätsklinikum Münster.

Mit *TanzNAH* werden wir auch in dieser Spielzeit an verschiedenen Orten in Münster unterwegs sein.

TANZ UNLIMITED

Regelmäßig treffen sich spätberufene Tanzbegeisterte donnerstags in unserem Ballettsaal, um, angeleitet von einem Ensemblemitglied, verschiedene Wege des Tanzes zu suchen, zu erkunden, vor allem aber Spaß zu haben und zu tanzen. Damit öffnen wir den Ballettsaal und laden Sie in diese besondere Welt der Tänzer*innen ein, wo unsere Ensemblemitglieder gemeinsam mit Ihnen in diesen generationsübergreifenden Begegnungen wertvolle Erfahrungen sammeln.

Die Termine werden pro Spielzeithälfte veröffentlicht. Durch den Kauf einer *Tanz Unlimited*-Karte an der Theaterkasse unterstützen Sie die Tanzsparte direkt.

Das Thema Nachhaltigkeit steht seit unserer ersten Spielzeit im Fokus. Künstlerische Innovation, ressourcenschonende Produktionsansätze, die körperliche Gesundheit unseres Ensembles und ein soziales Miteinander sind die Fixsterne auf unserem Weg zu einem nachhaltigeren Tanz.

Unsere Kooperation mit dem ZaR Münster (Zentrum für ambulante Rehabilitation) werden wir auch in der kommenden Saison fortsetzen: die Tänzer*innen erhalten wöchentliche Unterstützung durch Physiotherapeuten, erfahren regelmässige ärztliche Betreuung und nutzen den hauseigenen Trainingsraum für eigens auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Übungseinheiten.

Unser Ensemble teilt darüber hinaus sein Wissen mit den Mitarbeiter*innen des Theaters in kurzen Trainingseinheiten für alle im Ballettsaal.

Einmal wöchentlich öffnen wir die Türen zu unserem Ballettsaal und möchten freiberuflichen Tänzer*innen aus der Region die Möglichkeit geben, mit unserem Ensemble gemeinsam professionell zu trainieren und fördern dadurch die Vernetzung in die regionale und überregionale Tanzszene.

Einige unserer Tänzer*innen bringen ihr Talent und ihre Expertise verantwortungsvoll in andere Bereiche unseres Theateralltages mit ein und beweisen sich als „Dance Captains“ in interdisziplinären Produktionen, unterrichten

für *Tanz Unlimited* oder präsentieren ihre Fähigkeiten bei Social Media.

Was wir mit der nachhaltigen Tanz-Bühne, der nachhaltigen Kostümkollektion und den regionalen Produktionsansätzen auf Produktionsebene begonnen haben, gehen wir nun einen Schritt weiter: in dieser Saison verzichten wir auf neu angefertigte Bühnenbilder und setzen auf die Kraft von Licht, speziellen Kostümteilen und kreativer Raumgestaltung.

Den Weg, den wir mit *Nachbarschaft* eingeschlagen haben – Weiterentwicklung bereits existierender Choreografien, Wissensaustausch zwischen Institutionen, usw. – gehen wir weiter. Für *Memory* – ein Tanzabend über das Museum – wird Anouk van Dijk

wieder am Theater Münster zu Gast sein, ausserdem holen wir mit Doris Humphreys *Water Study* (1928) einen Schatz der Tanzgeschichte auf den Spielplan. Diese Produktion werden wir nicht nur an einem Ort zur Aufführung bringen, sondern damit im Sinne des Austauschs und der Mehrfachnutzung auch im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster zu Gast sein.

Unsere gesammelten bisherigen Erfahrungen zum Thema *Nachhaltigkeit im Tanz* haben wir dokumentiert. Diese Dokumentation können Sie ab Herbst 2024 auf unserer Website www.theater-muenster.com einsehen.



HERA NORIN
ENRIQUE SÁEZ MARTÍNEZ



SNEAK PEEK

Mit dem neuen Format Sneak Peek bietet die Tanzsparte sowohl neuen als auch erfahrenen Zuschauer*innen die Möglichkeit, sich mit den Tanzproduktionen, dem Tanzensemble und den choreografischen Prozessen weiter auseinanderzusetzen. Sneak Peek ist ein moderierter Durchlauf der jeweils aktuellen Produktion zwei Wochen vor der Premiere.

Aufbauend auf der überwältigend positiven Resonanz der öffentlichen Proben im Ballettsaal und weiteren Vermittlungsformaten führt Tanzdirektorin Lillian Stillwell selbst durch das Programm.

Sneak Peek bietet Einblicke hinter die Kulissen, in die Inspiration, die Recherchemethoden und die Herausforderungen auf dem Weg zur Entstehung einer Tanzproduktion.

Sneak Peek ist inspiriert von Leonard Bernsteins "Young People's Concerts" und dient als ein weiteres Beispiel für unser Engagement, Öffentlichkeitsarbeit und Performance im Tanz miteinander zu verbinden.

Stillwells leidenschaftlicher, unkonventioneller und unterhaltsamer Ansatz, über Tanz zu sprechen, wird Sie neugierig machen, die vollständige Aufführung zwei Wochen später zu besuchen.

Hier gibt's
mehr zum
Jungen Theater



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Junges Theater



Junges Theater

Reichtum im Jungen Theater bedeutet, Gestaltungsspielräume zu schaffen, genau hinzuhören, Widersprüche auszuhalten und Ideen, Sorgen und Gedanken von Kindern und Jugendlichen groß zu machen!

Wir wollen Geschichten erzählen, die unserem Publikum Theater als einen Freiraum erlebbar machen, in dem alles möglich ist, indem sie gestärkt und ermutigt werden, Utopien zu denken und Mehrdeutigkeit auszuhalten. In der interaktiven Performance *Der erste Schritt* wird der Spielraum eines jeden Einzelnen hinterfragt, die bestehende Ordnung zu verändern. *Trecker kommt mit* setzt sich spielerisch mit Passendem und Nicht-Passendem auseinander und entwickelt weltverändernde Ideen. Für Jugendliche gewährt die autobiographische Geschichte Heidi Benneckensteins, einer jungen Frau, die in einer Nazi-Familie aufgewachsen ist, einen authentischen Einblick in eine erschreckende Parallelwelt. Auf der großen Bühnen zeigen wir die Familienoper *Sasja und das Reich jenseits des Meeres*, die Gordon Kampe komponiert. Eine große Geschichte über das Erinnern und Vergessen, über Freund*innenschaft und Abenteuer und Mut, in der inspirierende, mutige Figuren zu erleben sind.

Reichtum ist auch echte Partizipation an Entscheidungsprozessen. Mit der Dramaturgie Jung! haben ab der Spielzeit 2024/25 junge Menschen direkten Einfluss auf den Probenprozess und die Spielplangestaltung des Jungen Theaters.

Losgehts!

22.9.2024 Studio 4+	TRECKER KOMMT MIT! Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel	REGIE Andrea Kramer
10.11.2024 Großes Haus URAUFFÜHRUNG 8+	SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES Familienoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Roman von Frida Nilsson	MUSIKALISCHE LEITUNG Thorsten Schmid-Kapfenburg REGIE Sebastian Bauer
21.2.2025 Kleines Haus 13+	EIN DEUTSCHES MÄDCHEN Heidi Benneckenstein	REGIE Katharina Birch
März 2025 Studio UA 2+	FLIEGEN Tanz und Live-Musik für die Allerkleinsten	
25.4.2025 Kleines Haus UA PARTIZIPATIV	THEATERJUGEND- ORCHESTER PROJEKT 2025 Partizipatives Musiktheater	
17.5.2025 Kleines Haus UA 6+	DER ERSTE SCHRITT Pija Lindenbaum	REGIE Hannah Biedermann
19.-22.6.2025 Diverse Orte im Theater Münster PARTIZIPATIV	DAS FESTIVAL Von Jugendlichen für Jugendliche	
Spielzeit 2024/2025 Kleines Haus/ Studio	KONZERTE FÜR JUNGES PUBLIKUM Konzerte für junges Publikum Musikerlebnisse mit dem Sinfonieorchester Münster	

13.12.2024 Kleines Haus WIEDERAUFNAHME 13+	SKALAR sputnics Live Animation Cinema	TEXT, REGIE, VIDEO Nils Voges
8.3.2025 Kleines Haus WA 10+	UND ALLES Von Gwendoline Soublin Aus dem Französischen von Corinna Popp	REGIE Milan Gather
Spielzeit 2024/2025 Studio/Theater in der Meerwiese WA 5+	ICH WILL DAS SO! frei nach dem Bilderbuch <i>Eltern richtig erziehen</i> von Katharina Grossmann-Hensel	REGIE, KONZEPTION Leute wie die
Spielzeit 2024/2025 Studio WA 9+	DER KATZE IST ES GANZ EGAL Nach dem gleichnamigen Roman von Franz Orghandl	REGIE Carina Sophie Eberle



TRECKER KOMMT MIT!

95

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch
von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel

REGIE

Andrea Kramer

BÜHNE

Stefanie Stuhldreier

KOSTÜME

Sabine Kreiter

MUSIK

Pele Götzer

Am Wochenende kommt der Umzugswagen und dann geht's vom Dorf in die große Stadt. Mit Verkehr und Lärm und Menschengewusel und schuhkartonkleinen Wohnungen mit Mini-Balkon. Ohne Hof und Mist und Vieh und alles. Da muss wenigstens Trecker mit, denn Trecker ist ein Kumpel, treu und rostig, unaufhaltsam, sanft und schön und stark... Trecker passt nicht in die Stadt? Und ob! Eine vehemente, virtuose Auseinandersetzung über Passendes und Nicht-Passendes, über Stadt und Land, mutige Entscheidungen und weltverändernde Ideen.

Die Inszenierung ist eine Übernahme vom Consol Theater Gelsenkirchen.

PREMIERE
22. September 2024
Studio

SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES

96

Familienoper von Gordon Kampe
Nach dem gleichnamigen Roman von Frida Nilsson
Libretto von Carina Sophie Eberle

MUSIKALISCHE LEITUNG

Thorsten
Schmid-Kapfenburg

REGIE

Sebastian Bauer

BÜHNE

Katrin Kersten

KOSTÜME

Kathrin Krumbein

Eines Nachts ist Sasjas Mama verschwunden. Der Tod muss sie entführt haben, da ist Sasja sicher! Er schnappt sich das kleine Ruderboot des Nachbarn und fährt dem Tod hinterher, bis in sein Reich jenseits des Meeres. Sein Plan ist kühn, den Tod zu überlisten und seine Mutter zurückzuholen. Doch er findet Freund*innen in diesem ihm seltsam vertrauten und doch so fremden Reich. Und nach einer langen, gefährvollen und abenteuerlichen Reise, auf der Sasja viel über den Tod und noch mehr über das Leben lernt, steht Sasja tatsächlich dem Tod gegenüber. Die Zuschauer*innen gehen mit Sasja auf eine Reise von Erinnern und Vergessen. Lieben und Lassen. Freund*innenschaft, Abenteuer und Mut.

Gefördert im Rahmen von Fonds Neues Musiktheater vom Ministerium
für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit
mit dem KULTURsekretariat

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



URAUFFÜHRUNG
10. November 2024
Großes Haus

EIN DEUTSCHES MÄDCHEN

Heidi Benneckenstein

97

REGIE
Katharina Birch
BÜHNE, KOSTÜME
Georg & Paul

„Unschuldig schuldig, in die rechte Ecke hineingezwängt, hineingeschoben, aber eben doch: ein Nazi“

In Heidis Familien nennt man Handys Handtelefone, Hip Hop wird nur heimlich gehört und Polen darf als „illegal besetztes Gebiet“ nicht besucht werden, denn: Heidis Papa ist ein Nazi. Durchzogen von der braunen Ideologie wächst die schüchterne Heidi zwischen rechten Feriencamps, der ständigen Angst vor Krieg und militärischem Drill auf. Als Teenagerin verehrt Heidi Adolf Hitler, tritt in die NPD ein und wird zwischen Saufgelagen und Nazikonzerten gewalttätig. Und doch stellt sie immer mehr Widersprüche fest. Hin und hergerissen, zwischen den ihr eingetrichterten Glaubenssätzen, und der vor ihr liegenden viel komplexeren Welt, entscheidet sich Heidi mit 20 Jahren aller Gefahren zum Trotz: Ich will hier raus!

PREMIERE
21. Februar 2025
Kleines Haus

FLIEGEN

Tanz und Live-Musik
für die Allerkleinsten

98

An dieser Stelle entsteht ein neues spartenübergreifendes Erlebnis für die Allerkleinsten. Tänzer*innen des Tanz Münster Studio, Musiker*innen des Sinfonieorchesters und das Team des Jungen Theaters bringen gemeinsam eine kleine Geschichte voller Phantasie, Bewegung und Klang auf die Bühne.

URAUFFÜHRUNG
März 2025
Studio

THEATER- JUGENDORCHESTER PROJEKT 2025

99

Partizipatives Musiktheater am Theater Münster

Einmal so richtig in die Welt des Musiktheaters eintauchen und selbst ein Teil davon werden. Beim *TheaterJugend-Orchester-Projekt* erleben rund 70 junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren genau das! Ob im Orchester oder auf der Bühne: Hier wird unter der Anleitung der Profis das Beste aus Allen im Bereich Tanz, Gesang und Schauspiel herausgeholt. Zusammen mit Sänger*innen des Opernstudios entsteht hier eine ganz besondere Musiktheaterproduktion! Wer dabei sein will, findet ein paar Seiten weiter unter *Sei am Start* alle Infos zur Anmeldung.

PREMIERE
25. April 2025
Kleines Haus

DER ERSTE SCHRITT

Pija Lindenbaum

100

REGIE
Hannah Biedermann

In der märchenhaften Bergidylle ist das Leben der Ringelblumenkinder perfekt. Sie werden bekocht, dürfen den ganzen Tag Trampolin springen und müssen nie selbst bestimmen, was sie wollen. Dafür sorgen die anderen Kinder, die der Primelgruppe. Bis der erste Schritt eines Ringelblumenkindes diese scheinbar natürliche Ordnung in Frage stellt und alles ins Wanken bringt.

Was erstmal wie eine vereinfachte Parabel einer ungerechten Klassengesellschaft wirkt, kristallisiert sich mehr und mehr eben zu dem heraus, was es ist. Die simple Einsicht soziale Ungleichheit, als Ursache vieler Probleme unserer heutigen Welt zu erkennen.

In der interaktiven Performance hinterfragen Zuschauer*innen und Publikum gemeinsam was der Spielraum und auch die Verantwortung eines jeden einzelnen sind, diese Ordnung aufzubrechen und das weitaus komplexere Unterfangen zu wagen, Ungerechtigkeit nicht nur zu sehen, sondern sie auch zu ändern.

URAUFFÜHRUNG
17. Mai 2025
Kleines Haus

DAS FESTIVAL

Von Jugendlichen für Jugendliche

101

Über vier Tage herrscht Ausnahmezustand am Theater Münster! Denn jetzt übernehmen Jugendliche das Kommando: Auf der Bühne, hinter der Bühne und in der gesamten Festivalplanung! Die Inszenierungen und Performances, die in den Laboren ab den Herbstferien erarbeitet werden, kommen im Kleinen Haus und im Studio endlich zur Aufführung. Den Theatertreff verwandeln wir in ein Festivalzentrum, wo man den ganzen Tag mit Freund*innen kickern, snacken und rumhängen kann. Außerdem gibt es jede Menge Workshops und coole Aktionen für Jugendliche. Abends wird bei Partys, Talentshows und Karaokeabenden gefeiert!

Du willst auch gerne mal auf der Bühne stehen oder hast Lust, das Festival mitzuplanen? Dann blättere weiter zur Seite 112. Sei am Start! und melde dich jetzt für die Labore 2024/25 an.

PREMIERE
19. – 22. Juni 2025
diverse Orte im Theater Münster

KONZERT FÜR JUNGES PUBLIKUM

102

Musikerlebnisse mit dem Sinfonieorchester Münster

Zuhören und mitmachen: Orchestermusik aktiv und hörend entdecken, dazu lädt das Sinfonieorchester Münster mit sechs Konzerten für junge Ohren ein. Menschen ab 2 Jahren können in den Sitzkissenkonzerten im Studio interaktive Geschichten in Musik, Tanz und Spiel erleben und dabei ganz unterschiedliche Instrumente kennenlernen. Bei den drei Konzertprogrammen im Kleinen Haus erleben alle ab 6 Jahren ein richtiges Orchester in Aktion und Jugendliche ab 14 Jahren haben die Chance, mit dem partizipativen Jugendkonzertformat *Musik+* das Sinfonieorchester Münster in ihre Schule einzuladen.

Regelmäßige Termine
in der Spielzeit 2024/25

SKALAR

103

sputnics Live Animation Cinema

TEXT, REGIE, VIDEO

Nils Voges

BÜHNE, KOSTÜME

Michael Wolke

ANIMATIONSPLATTEN-

WERKSTATT

Michael Dölle

MUSIK

Michael Schallenberg

ILLUSTRATION

Silvia Dierkes

Emily, eine junge Frau, zieht sich, vom Leben überwältigt, völlig in ihre Phantasiewelt zurück. Dort begegnet sie Li-Qi, einer Künstlichen Intelligenz, die ohne Emotionen lebt und der Familie von Paula gehört. Doch als eine neue Generation Androiden auf den Markt kommt, wird Li-Qis Modell nicht mehr unterstützt und sie soll sich selbst verschrotten. Deshalb beschließt Li-Qis beste Freundin Paula, ihre Androidin im Mycel hacken zu lassen. Zusammen machen sich Li-Qi und Paula auf eine Reise zwischen Datensphäre und verbotenen Untergrund. Gemeinsam gehen sie den Fragen nach, wofür es sich zu leben lohnt und was es ausmacht, ein Mensch zu sein.

WIEDERAUFNAHME

13. Dezember 2024

Kleines Haus

UND ALLES

104

Gwendoline Soublin

Aus dem Französischen

von Corinna Popp

REGIE

Milan Gather

BÜHNE, KOSTÜM

Andreas Straßer

„Ich habe es satt, in einer hoffnungslosen Welt zu leben!“ Ehsan ist alles zu viel und dann ist er weg. Der Suchtrupp vermutet ihn in einem Bunker und versucht ihn dort davon zu überzeugen, dass die Welt eine Menge Gutes bereithält, für das es sich zu leben lohnt.

„Mit einem mutigen Plot-Twist führt die Autorin vor Augen, dass einzig politisches Handeln hilft, um nicht an der Welt zu verzweifeln. Das Stück für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit starken Kinderfiguren und einem abwesenden Helden reißt mit und lässt das Publikum nicht hoffnungslos zurück.“

– Jury Deutschen Kindertheaterpreis 2022

WIEDERAUFNAHME

8. März 2025

Kleines Haus

ICH WILL DAS SO!

105

Frei nach dem Bilderbuch *Eltern richtig erziehen*
von Katharina Grossmann-Hensel

KONZEPTION
Leute wie die

REGIE
Wera Mahne, Susanne Tod

BÜHNE, VIDEO
Declan Hurley

KOSTÜME
Nele Nimmer

Deine Eltern machen nicht, was du willst? Wir arbeiten mit dir an einem Erziehungskonzept: Zum Beispiel sollen sie immer genug Süßigkeiten und Spielsachen dahaben! Bereit? *Ich will das so!* spielt mit dem Thema Erziehung aus der Perspektive von Kindern und kreiert mit viel Humor eine Welt, in der Kinder lenken, steuern und gestalten. Leute wie die ist ein Performance-kollektiv, mit tauben und hörenden Künstler*innen, das in seinen Arbeiten deutsche Gebärdensprache und Lautsprache verschränkt. Mit *Ich will das so!* erschaffen sie ein Theatererlebnis, bei dem Vielsprachigkeit zum Abenteuer wird.

WIEDERAUFNAHME

Spielzeit 2024/2025

Studio/Theater an der Meerwiese

DER KATZE IST ES GANZ EGAL

106

Franz Orghandl

REGIE
Carina Sophie Eberle

BÜHNE, KOSTÜME
Karen Simons

Leo ist jetzt Jennifer. Der größten Verwechslung ihres Lebens ist sie auf die Spur gekommen. Doch was der Katze ganz egal ist, macht die Erwachsenen wütend und ratlos. Aber für ihre Freund*innen ist klar: Nicht jede*r mit Penis muss ein Junge sein.

„Erinnerungen an eine sehr bewegende Zeit der Transition unseres Kindes wurden geweckt. Ich habe uns alle wiedergefunden: Kinder, Eltern, Großeltern, Schule, Freunde von unserem Kind. (...) Beeindruckend, wie die klare kindliche Perspektive das begrenzte Denken vorgeführt hat. Ein Kinder- und Jugendstück, das auch Erwachsene wachrütteln kann. (...)“
– *Zuschauerin über das Trans-Kinder-Netz e.V.*

Ausgezeichnet mit dem Westwind Festival Publikumspreis

WIEDERAUFNAHME

Spielzeit 2024/2025

Studio

KUNST UND VERMITTLUNG

Tiefer eintauchen in Theater? Das Team von Kunst und Vermittlung lädt ein, Theater vor, auf und hinter der Bühne zu erforschen und selbst künstlerisch aktiv zu werden.

Jugendlichen eine Begegnung mit Künstler*innen ermöglichen? Mit theaterbegeisterten jungen Menschen einen Blick hinter die Kulissen werfen? Ihnen ein passendes Angebot empfehlen, bei dem sie selbst auf der Bühne stehen können? Die Abteilung

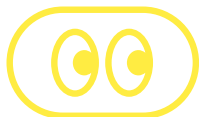
Kunst und Vermittlung bietet vielfältige Möglichkeiten, um Kinder und Jugendliche mit Schauspiel, Musik, Tanztheater und Konzert in Kontakt zu bringen. Auf unserer Website, über den QR-Code unter diesem Text oder auf unseren Social Media-Kanälen finden alle Interessierten weiterführende Infos rund um unsere spannenden Angebote.



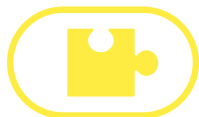
UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK:



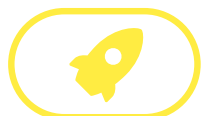
Ankommen



Preview



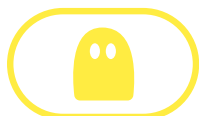
Input



Fortbildung



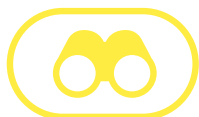
Workshop

Blick hinter
die Kulissen

Begegnung

Expert*innen-
klasseAutor*innen
erleben

Begegnung

Orchester &
Musiktheater
entdecken

THEATER MACHT SCHULE!

Einen Theaterbesuch nicht als einmaliges Ausflugs-Event, sondern als besonderes Lernerlebnis gestalten? Von innovativen Fortbildungen, in denen wir Theater als Erlebnis-, Forschungs- und Experimentierraum erfahrbar machen, über Workshops oder Materialien zur Vor- und Nachbereitung eines Theater- oder Konzertbesuchs bis hin zu Previews, in denen Pädagog*innen exklusive Einblicke in unsere Inszenierungen bekommen, bieten wir vielfältige Möglichkeiten, um mit uns gemeinsam zwischen Theater und Schule innovative Denk- und Erlebnisräume neu zu erfinden.

MEHR INFOS

Melden Sie sich unter jungestheater@stadt-muenster.de für unseren Newsletter und unsere Postversendung für Pädagog*innen an, um regelmäßig über unsere Angebote informiert zu werden und treten Sie unserer WhatsApp-Gruppe Theater macht Schule bei!



SAVE THE DATE!

Wir laden alle Pädagog*innen zu einem persönlichen Kennenlernen im Rahmen unseres Spielzeitauftritts am 05.09.2024 um 17 Uhr ein. Erkunden Sie mit uns, was die Spielzeit 24/25 alles zu bieten hat!

SEI AM START!

THEATERJUGENDORCHESTER

Im Theaterjugendorchester-Projekt (TJO) und in den Laboren kannst du dich auf oder hinter der Bühne ausprobieren! Das TJO ist die einmalige Chance für alle zwischen 16 und 27 Jahren, gemeinsam mit Profis singend, tanzend, schauspielend oder im Jugendorchester auf der Bühne einer riesigen Musiktheater-Produktion zu stehen!

LABORE

Unsere Labore für Menschen zwischen 12 und 20 Jahren sind genauso vielseitig, wie der Spielplan des Theater Münster. Steh auf der Bühne in Schauspiel, Tanz oder Performance! Aber auch hinter der Bühne gibt es einiges zu tun, wie zum Beispiel Festivalplanung oder Technik! Dann der Showdown: Auf dem großen Festival sind alle Labore

auf und hinter der Bühne am Start, und zeigen, was sie draufhaben!

DRAMATURGIE-JUNG

Deine Themen kommen nicht im Spielplan vor und eh, war das letzte was du im Theater gesehen hast ziemlich langweilig? Dann misch dich ein als Jung-Dramaturg*in! In einer festen Gruppe aus Menschen zwischen 8 und 18 Jahren hast du den Raum, Themenvorschläge und Ideen in den professionellen Spielplan des Jungen Theaters einzubringen. Du bist regelmäßig bei Proben dabei, gibst deinen Senf dazu, und gestaltest das professionelle Theater auf Augenhöhe mit!

Nice! Und wo kann ich mich anmelden? Hier!



Niederdeutsche Bühne

Hier gibt's
mehr zur
Niederdeutschen
Bühne



SO ÄS IN'N HIÊMEL

Kay Pollak

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG
Jana Hallberg

THEATERFASSUNG
Markus Kopf

FASSUNG IN
MÜNSTERLÄNDISCHEM PLATT
Hannes Demming

REGIE
Markus Kopf

BÜHNE, KOSTÜME
Manfred Kaderk

Der weltberühmte Dirigent Daniel Dareus kehrt nach einem schweren Kollaps in sein Heimatdorf zurück. Eigentlich wollte er sich von der Welt zurückziehen, doch als er das Amt des Kantors antritt, findet er über seine Leidenschaft für die Musik auch zu den Menschen zurück. Bei seiner Arbeit mit dem bunt zusammengesetzten Chor der kleinen Gemeinde entfaltet sich vor ihm allmählich ein ganzer Mikrokosmos menschlicher Sorgen und Nöte, und er ist überglücklich, als er erkennt, dass er mit Hilfe der Musik einen Weg in die Herzen der anderen findet. Das ist die Erfüllung seines Traums, mit dem er vor Jahrzehnten aus dieser Gegend aufgebrochen war...

PREMIERE
6. Dezember 2024
Kleines Haus

Konzert

Hier gibt's
mehr zum
Konzert



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Sinfonieorchester



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebes Konzertpublikum,

ich freue mich, Ihnen hier unsere Pläne für die 105. Konzertsaison des Sinfonieorchesters vorzustellen. Verschiedene äußere Anlässe haben unsere Werkauswahl beeinflusst, wie z.B. der 200. Jahrestag der Uraufführung von Beethovens IX. Sinfonie oder der 50. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges. Vor allem aber beflügelte uns der Wunsch, Ihnen die Schönheit und Vielgestalt der Musik nahezubringen, wie wir sie täglich erleben dürfen.

Uns vermag sie zu trösten, zu motivieren und auch zu entspannen, sie regt uns an und erweitert unsere Wahrnehmung des Hier und Jetzt, auch und gerade, wenn es sich um Musik der Vergangenheit handelt. Warum das so ist? Weil Musik uns auf viele Weise erreicht, weil sie zwar auch intellektuelle Herausforderung sein kann, uns aber vor allem emotional bewegt. So rührt sie an etwas, das keinen Moden unterworfen ist und, vom Zeitgeist unabhängig, zum Wesenskern des Menschen gehört.

Jedes einzelne der Werke der hier vorgestellten Saison vermag das – uns zu berühren. Wir freuen uns, das mit Ihnen teilen zu dürfen.

10./11. /15.9.2024 Großes Haus	1. SINFONIEKONZERT Ludwig van Beethoven IX. Sinfonie (aus Anlass des 200. Jahrestages ihrer Uraufführung)	DIRIGENT Golo Berg
22./23. /27.10.2024 Großes Haus	2. SINFONIEKONZERT Carl Philipp Emanuel Bach Sinfonia Nr. 1 D-Dur Wq 183/1 Peter Iljitsch Tschaikowski Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33 Sinfonie Nr. 6 <i>Pathétique</i>	SOLISTIN Anne Gastinel DIRIGENT Golo Berg
26. & 27.11. & 1.12.2024 Großes Haus	3. SINFONIEKONZERT Emilie Mayer <i>Faust-Ouvertüre</i> Felix Mendelssohn Bartholdy 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie C-Dur KV 425 <i>Linzer</i>	SOLIST Matthias Kirschnereit DIRIGENT Marc Niemann
14./15. /19.1.2025 Großes Haus	4. SINFONIEKONZERT Clara Schumann Marsch Es-Dur (Instr. J.O. Grimm) Julius Otto Grimm Scherzo C-Dur op. 5 Nr. 2 Joseph Haydn Ouvertüre zu <i>L'incontro improvviso</i> Hob. XXVIII:6 Sinfonie Nr. 104 D-Dur	SOLIST*INNEN Antje Weithaas, Julian Steckel DIRIGENT Henning Ehler

4./5. /9.2.2025 Großes Haus	5. SINFONIEKONZERT Elena Kats-Chernin <i>Big Rhap</i> Sergej Rachmaninow 3. Klavierkonzert d-Moll op. 30 Nikolaj Rimski-Korsakow Scheherazade op. 35	SOLISTIN Anna Vinnitskaya DIRIGENT Golo Berg
4./5. /9.3.2025 Großes Haus	6. SINFONIEKONZERT Rolf Liebermann <i>Furioso</i> für Orchester Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll op. 64 Johannes Brahms Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90	SOLISTIN Mirijam Contzen DIRIGENT Golo Berg
25. & 26. 3. 2025 Großes Haus	7. SINFONIEKONZERT Maurice Ravel <i>Bolero</i> Reinhold Glière Harfenkonzert op. 84 Maurice Ravel <i>Daphnis und Chloe</i>	SOLISTIN Lea Maria Löffler DIRIGENT Gintaras Rinkevicius
6./7. /11.5.2025 Großes Haus	8. SINFONIEKONZERT Ludwig van Beethoven <i>Egmont-Ouvertüre</i> f-Moll op. 84 Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37 Dmitri Schostakowitsch 8. Sinfonie c-Moll op. 56	SOLIST Kit Armstrong DIRIGENT Golo Berg

3. & 4. 6. 2025 Großes Haus	9. SINFONIEKONZERT (im Rahmen der Tage Der Barockmusik) Georg Friedrich Händel <i>Water Music</i> HWV 348-350 Georg Friedrich Telemann <i>Ino TWV 20:41</i> dramatische Kantate für Sopran und Orchester Johann Gottlieb Naumann <i>Le Sort de Medée</i> Ballettmusik	SOLISTIN Carina Schmieger DIRIGENT Clemens Flick
8./9. /13.7.2025 Großes Haus	10. SINFONIEKONZERT John Williams Konzert für Tuba und Orchester Filmmusik	SOLIST Daniel Muresan DIRIGENT Golo Berg

Sichern Sie sich mit der Vorlage dieser Broschüre einen kostenlosen Appetizer zur Bestellung eines Hauptgangs!



GOLD & BROWN

GOLD & BROWN MÜNSTER CITY

KALIFORNISCHES RESTAURANT & BAR

Vorhang auf - Die kalifornische Küche trifft auf das schöne Münsterland! Es erwarten Sie sonnige, lokale und außergewöhnliche Speisen mit Zutaten aus aller Welt. Nicht nur Kunst auf dem Teller, sondern auch eine Reise für die Geschmackssinne!

Entdecken Sie auch Gold & Brown Events - wie "Rent Your BBQ" Ihre After-Work-Party bei uns oder die spannende Wein vs. Bier Challenge.

HOLLYWOOD

Jetzt schnell online reservieren!



@goldandbrown.muenster

Mehr Infos unter
www.muenster-goldnbrown.de

Gold & Brown
Von-Steuben-Straße 4-6
48143 Münster
0251 5968710

ALLE SPARTEN

EXTRAS

122

Matinéen & Soiréen

Bei Matinéen oder Soiréen mit Probeneinblick können Sie sich auf die Premieren der Saison einstimmen. Lernen Sie bei einem sonntäglichen Kaffee die kreativen Köpfe hinter der Produktion und ihre Konzepte kennen oder beobachten Sie bei einem abendlichen Probenbesuch, wie durch die Zusammenarbeit von Regie, musikalischer Leitung, Choreografie, Ensemble u.a. die Inszenierung entsteht. Eintritt frei!

Theater und Kirche

Das Theater Münster und die Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster verbindet schon seit vielen Jahren eine bereichernde Freundschaft. In ausgewählten Gottesdiensten wird zu Stücken aus dem Spielplan von Musiktheater, Schauspiel und Tanz gepredigt.

Einführungen

Zu vielen Produktionen bieten wir Einführungen an. Jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn (im Konzert 60 Minuten) leiten die Dramaturg*innen im Foyer des Großen bzw. Kleinen Hauses oder im Theatertreff den Abend mit Informationen zur Inszenierung und mehr ein.

Bei Schulvorstellungen lädt das Junge Theater zum Ankommen ein (anmelden über: jungestheater@stadt-muenster.de). Auf unserer Website sind zudem auch digitale Einführungen zu finden.

Theatertalk

Zu Gast im Studio sind Künstler*innen des Hauses; ob Sänger*innen, Schauspieler*innen, Tänzer*innen der Ensembles oder Theatermacher*innen aus aller Welt, die in Münster zu Gast sind. Sie berichten über aktuelle Premieren neuer Stücke aller Sparten, erzählen von ihren künstlerischen Visionen und geben Einblick in das Leben und Arbeiten auf und hinter der Bühne, moderiert von der leitenden Schauspiel-dramaturgin Victoria Weich.

Der Theatertalk wird beim medienforum münster e.V. produziert. Die Sendung ist im Bürgerfunk bei Antenne Münster sowie in der Mediathek von NRWision zu hören.

Und sonst?

Nachgespräche, Führungen im Haus, Begegnungen im offenen Foyer und öffentlichen Raum, offene Proben, Pausengespräche, Premierenpartys im Theatertreff und mehr: Wir bleiben in Kontakt!



Offizieller Physio- und Reha-Partner des Theater Münster

Ihr Reha- und Therapie-Zentrum

Rezepte/Verordnungen:

u.a.

- Physiotherapie/
Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Logopädie
- Ernährungsberatung
- Neuropsychologie

Prävention:

- Einzel- und
Gruppentraining/Kurse

Ambulante Rehabilitation

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Rehasport

... in Münster

Kontakt

Tel. 0251-9 87 67-0 · info@zar-ms.de

Grevenor Straße 182
www.zar-ms.de

BARRIEREFREIHEIT?

124

Das Team des
Theater Münster sagt:
Willkommen!
Wir freuen uns auf
unser Publikum.

Theater ist für alle da.
Also müssen auch
alle ins Theater
kommen können.

Was auf der Bühne
passiert, müssen auch
alle sehen oder hören
oder spüren können.

Wir wollen niemanden ausgrenzen. Darum achten wir auf Barrierefreiheit. Wir helfen gerne, wenn jemand Probleme hat.

So können wir helfen:

- Wir unterstützen Menschen, die nicht gut laufen können.
- Wir unterstützen Menschen, die nicht gut hören können.
- Wir unterstützen Menschen, die nicht gut sehen können.
- Wir unterstützen Menschen, für die Leichte Sprache wichtig ist.
- Wir unterstützen Menschen, die nicht still sitzen bleiben können oder Angst in engen Räumen haben.
- Für alle gilt: Wir versuchen, gut vorbereitet zu sein.

Sagen Sie uns gerne vorher, welche Unterstützung Sie brauchen.

ERMÄSSIGUNG

Vielleicht haben Sie eine Behinderung und einen GdB von 50 oder mehr. Das steht in Ihrem Schwerbehindertenausweis. Dann müssen Sie weniger Eintritt zahlen. Vielleicht haben Sie eine Assistenz dabei. Ihre Assistenz muss dann nur die Hälfte vom Eintritt zahlen.



GUT ZU WISSEN

- Wenn Sie einen Rollstuhl oder Rollator nutzen, sagen Sie das bitte beim Kauf von Karten. Es hilft uns sehr, wenn Sie Karten für einen Rollstuhlplatz möglichst früh kaufen, vor allem, wenn Sie mit Freund*innen oder Familienmitgliedern zusammensitzen möchten.
- Rollstuhlgerechte WC-Räume befinden sich im Foyer Großes Haus sowie im Theatertreff.

- Wenn Sie einen Assistenzhund haben, können Sie diesen selbstverständlich mitbringen. Es hilft uns, wenn Sie das frühzeitig mitteilen.
- Es gibt im Großen Haus Plätze mit Induktionsschleife für Menschen mit Hörbehinderung, die Sie selbstständig im Saalplan einsehen und kaufen oder über die Kasse buchen können.
- Informationen für Menschen, die Leichte Sprache nutzen, finden Sie auf unserer Webseite.



REIHE THEATER ENTSPANNT

In den Vorstellungen der Reihe *Theater entspannt* dürfen Sie aufstehen, sich bewegen und auch mal reden oder Geräusche machen. Kommen Sie in der Kleidung, in der Sie sich wohl fühlen. Es gibt einen

verlängerten Einlass, so dass Sie sich mit dem Raum in Ruhe vertraut machen können.

Wir bieten in dieser Reihe regelmäßig Übersetzungen der Produktionen in Deutsche Gebärdensprache an. Wir bieten auch Vorstellungen mit Audiodeskription an. Manchmal finden vor diesen Aufführungen Tastführungen statt, bei denen Sie das Bühnenbild sowie ausgewählte Kostüme mit Ihren Händen wahrnehmen können.



Die Termine der *Theater entspannt*-Vorstellungen finden Sie in unseren Monatsplänen und auf unserer Webseite

Mit
Bus & Bahn
durch
Münster



Münsters günstigste Theaterfahrt mit dem 90 MinutenTicket

- ✓ Keine Parkgebühren, keine Parkplatzsuche
- ✓ Bargeldlos unterwegs
- ✓ Keine Fahrten, keine Kosten
- ✓ Inklusive Stadtwerke Momente Card



Jetzt bestellen!

Mit THEATER MÜNSTER ALLES INKLUSIV haben wir uns bereits in der Spielzeit 2022/23 auf den Weg gemacht, um auf allen Ebenen zugänglicher zu werden. Theater ist ein Ort der Begegnung und des Zusammenkommens. Ein Ort, an dem wir alle so sein können, wie wir sind. Darum arbeiten wir weiter daran, Inklusion vor, hinter und auf der Bühne zu leben.

In Weiterbildungsformaten wie der Tagung zu Diversität im Kinder- und Jugendtheater haben wir uns ausgetauscht und voneinander gelernt. Und in der Spielzeit 2024/25 bauen wir auf dem auf, was wir schon erreicht haben: So führen wir unser Veranstaltungsformat *Theater entspannt* sowie unsere Angebote mit Übersetzung in Deutsche Gebärden-

sprache und Audiodeskription weiter. Wir freuen uns, die Produktion *Ich will das so!* für taube und hörende Menschen ab 5 Jahren ebenso wiederaufzunehmen wie *Jubiläum – Valentin Relaxed*, mit dem wir noch mehr Menschen mit und ohne Demenz erreichen können. In neuen Projekten und Begegnungen erforschen wir weiterhin das ästhetische Potenzial inklusiver Zugänge.

Wir freuen uns, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten und mit uns ins Gespräch kommen.

Bei Fragen rund um Barrierefreiheit und Inklusion melden Sie sich gerne unter hickert@stadt-muenster.de oder (+49) 251 / 59 09 – 210.

Ann-Kathrin Hickert
Inklusionsagentin











Service



Kultur ganz nah – Lebensimpulse für Patient*innen

Akkordeon-Klänge, Zauberei oder Tanz:

Unsere **mobile Kultur** schafft wohlthuende Ablenkung und starke Momente direkt am Krankenbett.

Helfen Sie mit, die Kultur imPulse im Krankenhaus zu ermöglichen!

Universitätsklinikum Münster

Deutsche Bank Münster

IBAN: DE42 4007 0080 0013 8842 00

SWIFT: DEUTDE3B400

Verwendungszweck: Kultur imPulse ZU 200 273

Weitere Informationen unter:
www.ukm.de/kultur-impulse
oder **QR-Code** scannen:



WEGE INS THEATER

Zu Fuß

Vom Hauptbahnhof Münster erreicht man das Theater Münster in 20 Gehminuten.

Mit dem Fahrrad

Umweltfreundlich erreichen Sie das Theater Münster und finden rund herum Fahrradständer und Abstellmöglichkeiten.

Mit dem Bus

Vom Hauptbahnhof Münster bis Haltestelle Altstadt/Bült mit den Linien 1, 5-9 und 15-16 oder bis Haltestelle Theater Münster mit den Linien 6 und 8. Nutzen Sie für Tickets und Fahrplanauskünfte auch die münster:app der Stadtwerke Münster.

Mit dem Auto

Das Parkhaus Theater ist in der Tibusstraße, nur 2 Gehminuten vom Theater Münster entfernt. Hier stehen auch Frauenpark-

plätze und Parkmöglichkeiten für mobilitätseingeschränkte Personen zur Verfügung.

Sie erhalten eine Ermäßigung von 1 € auf das Kurzparkticket, wenn Sie im Theater am Haupteingang an einem der Automaten zwischen den Glastüren Ihr Parkticket stempeln.

Mit dem Rollstuhl

Parkplätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gibt es im Parkhaus Theater in der Tibusstraße. Von dort bis ins Theater sind es etwa 300 Meter. Auch die Behindertenparkplätze in der Neubrückenstraße 8-11 können mit entsprechendem Parkausweis genutzt werden.

Das Theater Münster hat eine Bushaltestelle, die aber leider (noch) nicht über einen Hochbordstein verfügt. Die nächstgelegene Haltestelle mit Hochbordstein ist Altstadt/Bült (etwa 100 Meter vom Theater entfernt). Hier halten die Busse der Linien 1, 5-9 und 15-16.

Theaterkasse

Neubrückenstraße 63
48143 Münster
Tel: (0251) 59 09-100
Di.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr
telefonisch:
Mo.-Fr. 10-17 Uhr
Sa. 10-14 Uhr
Sonn- und feiertags ist die
Theaterkasse geschlossen.

theaterkasse@stadt-muenster.de

Die Abendkasse öffnet eine
Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Onlineshop

Im digitalen Saalplan unter
www.theater-muenster.com
können Sie Ihre Wunschplätze
bequem auswählen und buchen.

Die Tickets erhalten Sie
wahlweise an der Abendkasse,
per Post oder digital.

Vorverkauf

Der Vorverkauf beginnt in
der Regel am zweiten Samstag
des Vor-Vormonats. Die
Sinfonie-, Erbdrostenhof-
und Rathauskonzerte sowie
für Sonderkonzerte bzw.
Gastspiele können hiervon
abweichen.

Externer Karten-Vorverkauf

Karten können Sie an allen
Eventim-Vorverkaufsstellen
erwerben. Bitte beachten Sie,
dass diese ggfs. abweichenden
Gebühren erheben können und
im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der
jeweiligen Verkaufsstelle
zurückgenommen werden können.
Sonderkonditionen und Rabatte
gelten nicht an den externen
Vorverkaufsstellen.

Zahlungsmöglichkeiten

Wir bieten folgende
Zahlungsmöglichkeiten:

- Barzahlung
- Girocard
- Kreditkarte
- Paypal

Umtausch

Bereits gekaufte Eintrittskarten
können nicht storniert werden.
Wir bieten Ihnen an, bis zu drei
Werktage vor der jeweiligen Ver-
anstaltung, Ihre Eintrittskarten
zu tauschen. Bitte beachten
Sie, dass ggfls. Aufpreise nach-
gezahlt werden müssen und eine
Auszahlung von Differenzbei-
träge leider nicht möglich ist.

Theatergutscheine

Geschenkgutscheine erhalten
Sie an der Theaterkasse oder
in unserem Onlineshop.
Die Gültigkeit der Gutscheine
entspricht der gesetzlichen
Verjährungsfrist.

Hier finden Sie die Preise für die Neuproduktionen und Wiederaufnahmen der Spielzeit 2024/25.

Großes Haus*

SPARTE	STÜCK	I+	I	II	III	IV	V
Musiktheater	Königskinder	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	La Bohème	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	Wie werde ich reich und glücklich?	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	Das schlaue Füchslein	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	Il Giasone	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	Doktor Ox	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	Carmen	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
Schauspiel	Leopoldstadt	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
	Ein Sommernachts- traum	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
	Die Dreigroschen- oper	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
	Leonce und Lena und Lenz	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
Tanz	Jeanne D’Arc	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
	Memory	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
Junges Theater**	Sasja und das Reich jenseits des Meeres	18,00	18,00	11,00	9,00	7,00	7,00

* Bei Premieren wird in allen Platzkategorien ein Zuschlag von 3,00 € berechnet.

** Nur Wochenend- und Feiertagsvorstellungen des Familienstücks sind nach Tabelle bepreist. Für alle weiteren Vorstellungen und Konzerte des Jungen Theater gilt auf allen Plätzen ein Einheitspreis: 13,00 € / 7,50 € (erm.)

Kleines Haus*

SPARTE	STÜCK	PARKETT	RANG
Schauspiel	Liebes Arschloch	26,00	19,00
	Unser Deutschlandmärchen	26,00	19,00
	Tod eines Handlungsreisenden	26,00	19,00
	Paradise	26,00	19,00
	May Ayim in Münster	26,00	19,00
	Der zerbrochne Krug	26,00	19,00
	Das Vermächtnis	26,00	19,00
Tanz	Afterlife Afterlove Afterdeath	26,00	19,00
Junges Theater	Alle Produktionen	13,00 / 7,50 (erm.)	

Studio und andere Orte*

Schauspiel	Helena oder Stay safe and sorry	19,00
	Es ist nie Sommer im Ruhrgebiet	19,00
	Der junge Mann	19,00
	Rex Gildo – das Musical	19,00
	And now Hanau	26,00
Tanz	Patchwork Parours: Patchwork #3	19,00
Junges Theater	Alle Produktionen	13,00 / 7,50 (erm.)



Eintrittskarten für alle Veranstaltungen

TicketShop



**Adresse:
Picassoplatz 3**

Besuchen Sie die WN-Geschäftsstelle in Münster!

Größer, moderner und vielfältiger:

In der Geschäftsstelle der Westfälischen Nachrichten am Picassoplatz 3 bietet das engagierte Team komfortablen Kundenservice, breitgefächerte Informationen sowie Geschenkartikel und Lesestoff aus dem Münsterland.

WN-Geschäftsstelle / WN-Ticketshop
Picassoplatz 3, 48143 Münster
www.wn.de



**Westfälische
Nachrichten**

SERVICE

ERMÄSSIGUNGEN

148

50% Ermäßigung erhalten:

- Schüler*innen, Auszubildende und Studierende (nicht für Studium im Alter)
- Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende
- Empfänger*innen von Grund-sicherung für Arbeits-suchende nach dem SGB II oder Leistungen zum Lebens-unterhalt nach dem SGB XII
- Inhaber*innen des Münster-Passes
- Inhaber*innen eines Behin-dertenausweises mit einem GdB von 50 oder mehr. Auch Ihre Begleitperson zahlt den ermäßigten Preis.

Als Inhaber*in der Ehren-amtskarte NRW erhalten Sie 20% Ermäßigung.

Gruppenermäßigung

Besuchergruppen ab 20 Personen können sich über eine 10%-Ermäßigung freuen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Reservierung. Anfragen senden Sie uns gerne per Mail an gruppenservice@stadt-muenster.de oder per Telefon unter der Rufnummer (0251) 59 09-200

Ermäßigungen gelten grund-sätzlich nicht für Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

Kultursemesterticket

Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Junges Theater und Konzert sind für Studierende der Universität Münster, der Kunstakademie Münster und der Katholische Hochschule NRW/Abtl. Münster kostenlos – ausgenommen sind Gastspiele, -konzerte sowie Sonderveranstaltungen.

Es steht ein begrenztes Kontin-gent für das Große und Kleine Haus sowie Studio im Theater Münster zur Verfügung. Das Kultursemesterticket ist unaufgefordert beim Einlass vorzuzeigen.



Gesellschaft der
Musik- und Theaterfreunde
Münsters und des
Münsterlandes e.V.

Kultur

braucht engagierte

Freunde

*„Nichts ist so
lebensfüllend wie
das Theater.“*

Möchten Sie uns kennenlernen?

Wir laden Sie gern zu
einer unserer nächsten
Veranstaltungen
ein!

Wir bieten Ihnen

Eine alljährliche Preisverleihung im
Großen Haus des Theaters Münster

Gemeinsame Probenbesuche
mit vorheriger Einführung

Besuche auswärtiger Musik- und
Theaterproduktionen

Ein buntes Sommerfest

Begegnungen und Gespräche mit
Künstlerinnen und Künstlern

ABONNEMENTS

150

Premieren erleben,
einen festen Wochentag
im Theater verbringen,
das gesamte Programm
einer Sparte genießen,
immer auf Ihrem
Lieblingsplatz sitzen –
unser großes Angebot
an Abonnements hält
sicher ein passendes
Paket für Sie bereit.

Wir freuen uns,
Sie zu sehen!

Sekretariat: Mo bis Fr: 9 bis 12 Uhr
T 0251 59822164, M 0172 2144861
wolfgang.weikert@web.de

PREMIEREN- ABOS

Seien Sie Besucher*in der ersten Stunde
und feiern Sie danach mit uns!

Premieren Abo – Großes Haus

1	Sa.	07.09.2024	19:30	Leopoldstadt
2	Sa.	12.10.2024	19:00	Königskinder
3	Sa.	14.12.2024	19:30	La Bohème
4	Sa.	01.02.2025	19:30	Jeanne D’Arc
5	Sa.	22.02.2025	19:30	Wie werde ich reich und glücklich?
6	Sa.	22.03.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum
7	Sa.	12.04.2025	19:30	Das schlaue Füchslin
8	Sa.	03.05.2025	19:30	Memory
9	Sa.	31.05.2025	19:30	Il Giasone

Premieren Abo – Kleines Haus

1	Fr.	13.09.2024	19:30	Liebes Arschloch
2	Fr.	11.10.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath
3	Sa.	02.11.2024	19:30	Unser Deutschlandmärchen
4	Fr.	22.11.2024	19:30	Tod eines Handlungsreisenden
5	Fr.	24.01.2025	19:30	Paradise
6	Fr.	04.04.2025	19:30	May Ayim in Münster
7	Fr.	30.05.2025	19:30	Der zerbrochne Krug

WOCHENTAGS- ABOS

Sichern Sie sich Ihren festen Platz an Ihrem Lieblingswochentag!

Dienstags Abo – Großes Haus

1	Di.	17.09.2024	19:30	Leopoldstadt
2	Di.	15.10.2024	19:30	Doktor Ox
3	Di.	12.11.2024	19:00	Königskinder
4	Di.	25.02.2025	19:30	Jeanne D’Arc
5	Di.	15.04.2025	19:30	Carmen
6	Di.	20.05.2025	19:30	Das schlaue Füchslin
7	Di.	10.06.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum
8	Di.	01.07.2025	19:30	Il Giasone

Dienstags Abo – Kleines und Großes Haus

1	Di.	01.10.2024	19:30	Leopoldstadt	GR. HAUS
2	Di.	10.12.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
	Di.	17.12.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
3	Di.	25.02.2025	19:30	Jeanne D’Arc	GR. HAUS
4	Di.	11.03.2025	19:30	Paradise	KL. HAUS
	Di.	25.03.2025	19:30	Paradise	KL. HAUS
5	Di.	13.05.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS
6	Di.	17.06.2025	19:30	Wie werde ich reich und glücklich?	GR. HAUS

Mittwochs Abo – Großes Haus

1	Mi.	16.10.2024	19:00	Königskinder
2	Mi.	13.11.2024	19:30	Leopoldstadt
3	Mi.	18.12.2024	19:30	La Bohème
4	Mi.	12.02.2025	19:30	Jeanne D’Arc
5	Mi.	12.03.2025	19:30	Carmen
6	Mi.	14.05.2025	19:30	Wie werde ich reich und glücklich?
7	Mi.	11.06.2025	19:30	Das schlaue Füchslin
8	Mi.	02.07.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum

Mittwochs Abo – Kleines Haus

1	Mi.	18.09.2024	19:30	Liebes Arschloch
2	Mi.	23.10.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath
3	Mi.	18.12.2024	19:30	Unser Deutschlandmärchen
4	Mi.	05.02.2025	19:30	Paradise
5	Mi.	12.03.2025	19:30	Tod eines Handlungsreisenden
6	Mi.	30.04.2025	19:30	May Ayim in Münster

Donnerstags Abo – Großes Haus

1	Do.	26.09.2024	19:30	Leopoldstadt
2	Do.	21.11.2024	19:00	Königskinder
3	Do.	16.01.2025	19:30	La Bohème
4	Do.	06.03.2025	19:30	Wie werde ich reich und glücklich?
5	Do.	03.04.2025	19:30	Jeanne D’Arc
6	Do.	08.05.2025	19:30	Memory
7	Do.	05.06.2025	19:30	Il Giasone
8	Do.	10.07.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum

Freitags Abo A – Großes Haus

1	Fr.	11.10.2024	19:30	Leopoldstadt
2	Fr.	22.11.2024	19:30	Doktor Ox
3	Fr.	10.01.2025	19:30	Leonce und Lena und Lenz
4	Fr.	07.03.2025	19:30	La Bohème
5	Fr.	25.04.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum
6	Fr.	20.06.2025	19:30	Memory

Freitags Abo B – Kleines und Großes Haus

1	Fr.	27.09.2024	19:30	Liebes Arschloch	KL. HAUS
	Fr.	04.10.2024	19:30	Liebes Arschloch	KL. HAUS
2	Fr.	25.10.2024	19:30	Leopoldstadt	GR. HAUS
3	Fr.	27.12.2024	19:30	La Bohème	GR. HAUS
4	Fr.	17.01.2025	19:30	Unser Deutschlandmärchen	KL. HAUS
	Fr.	31.01.2025	19:30	Unser Deutschlandmärchen	KL. HAUS
5	Fr.	21.02.2025	19:30	Jeanne D’Arc	GR. HAUS
6	Fr.	14.03.2025	19:30	Wie werde ich reich und glücklich?	GR. HAUS
7	Fr.	11.04.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS
8	Fr.	09.05.2025	19:30	Carmen	GR. HAUS

WOCHENEND-
ABOS

Am Wochenende entspannt auf Ihrem Stamplatz Theater erleben!

Samstags Abo – Großes Haus

1	Sa.	21.09.2024	19:30	Leopoldstadt
2	Sa.	05.10.2024	19:30	Doktor Ox
3	Sa.	30.11.2024	19:00	Königskinder
4	Sa.	11.01.2025	19:30	La Bohème
5	Sa.	08.02.2025	19:30	Jeanne D’Arc
6	Sa.	29.03.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum
7	Sa.	26.04.2025	19:30	Wie werde ich reich und glücklich?
8	Sa.	28.06.2025	19:30	Das schlaue Fuchslein

Sonntagnachmittags Abo – Großes Haus

1	So.	03.11.2024	16:00	Königskinder
2	So.	08.12.2024	16:00	Leopoldstadt
3	So.	26.01.2025	16:00	La Bohème
4	So.	06.04.2025	16:00	Ein Sommernachtstraum
5	So.	27.04.2025	16:00	Das schlaue Fuchslein
6	So.	18.05.2025	16:00	Wie werde ich reich und glücklich?
7	So.	15.06.2025	16:00	Il Giasone
8	So.	06.07.2025	16:00	Memory

SPARTEN- ABOS

Garantiert für jeden Geschmack das Passende!

Musiktheater Abo klein – Großes Haus

1	So.	29.12.2024	18:00	Königskinder
2	Sa.	15.03.2025	19:30	La Bohème
3	Do.	17.04.2025	19:30	Das schlaue Füchslein
4	So.	29.06.2025	18:00	Il Giasone

Musiktheater Abo groß – Großes Haus

1	Mi.	16.10.2024	19:00	Königskinder
2	Sa.	07.12.2024	18:00	Sasja und das Reich jenseits des Meeres
3	So.	16.02.2025	18:00	La Bohème
4	Sa.	05.04.2025	19:30	Wie werde ich reich und glücklich?
5	Sa.	21.06.2025	19:30	Das schlaue Füchslein
6	Sa.	12.07.2025	19:30	Il Giasone

Schauspiel Abo klein A – Kleines und Großes Haus

1	So.	13.10.2024	19:30	Liebes Arschloch	KL. HAUS
	Fr.	18.10.2024	19:30	Liebes Arschloch	KL. HAUS
2	Do.	30.01.2025	19:30	Paradise	KL. HAUS
	So.	16.02.2025	19:00	Paradise	KL. HAUS
3	Sa.	24.05.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS
4	Fr.	27.06.2025	19:30	Der zerbrochne Krug	KL. HAUS
	Fr.	04.07.2025	19:30	Der zerbrochne Krug	KL. HAUS

Schauspiel Abo klein B – Kleines und Großes Haus

1	Sa.	09.11.2024	19:30	Leopoldstadt	GR. HAUS
2	Sa.	21.12.2024	19:30	Unser Deutschlandmärchen	KL. HAUS
3	Fr.	14.02.2025	19:30	Tod eines Handlungsreisenden	KL. HAUS
4	Sa.	12.04.2025	19:30	May Ayim in Münster	KL. HAUS

Schauspiel Abo groß – Kleines und Großes Haus

1	Sa.	21.09.2024	19:30	Leopoldstadt	GR. HAUS
2	So.	27.10.2024	19:00	Liebes Arschloch	KL. HAUS
3	Sa.	30.11.2024	19:30	Unser Deutschlandmärchen	KL. HAUS
4	Sa.	11.01.2025	19:30	Tod eines Handlungsreisenden	KL. HAUS
5	Fr.	28.02.2025	19:30	Paradise	KL. HAUS
6	Sa.	29.03.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS
7	Sa.	10.05.2025	19:30	May Ayim in Münster	KL. HAUS
8	Do.	05.06.2025	19:30	Der zerbrochne Krug	KL. HAUS

Tanz Abo – Kleines und Großes Haus

1	Sa.	26.10.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
2	Sa.	08.03.2025	19:30	Jeanne D’Arc	GR. HAUS
3	Sa.	17.05.2025	19:30	Memory	GR. HAUS

KONZERT- ABOS

Inspirierende Musikerlebnisse mit dem Sinfonieorchester Münster
und herausragenden Solist*innen

Konzert Abo A – Großes Haus

1	Di.	10.09.2024	19:30	1. Sinfoniekonzert
2	Di.	22.10.2024	19:30	2. Sinfoniekonzert
3	Di.	26.11.2024	19:30	3. Sinfoniekonzert
4	Di.	14.01.2025	19:30	4. Sinfoniekonzert
5	Di.	04.02.2025	19:30	5. Sinfoniekonzert
6	Di.	04.03.2025	19:30	6. Sinfoniekonzert
7	Di.	25.03.2025	19:30	7. Sinfoniekonzert
8	Di.	06.05.2025	19:30	8. Sinfoniekonzert
9	Di.	03.06.2025	19:30	9. Sinfoniekonzert
10	Di.	08.07.2025	19:30	10. Sinfoniekonzert

Konzert Abo B – Großes Haus

1	Mi.	11.09.2024	19:30	1. Sinfoniekonzert
2	Mi.	23.10.2024	19:30	2. Sinfoniekonzert
3	Mi.	27.11.2024	19:30	3. Sinfoniekonzert
4	Mi.	15.01.2025	19:30	4. Sinfoniekonzert
5	Mi.	05.02.2025	19:30	5. Sinfoniekonzert
6	Mi.	05.03.2025	19:30	6. Sinfoniekonzert
7	Mi.	26.03.2025	19:30	7. Sinfoniekonzert
8	Mi.	07.05.2025	19:30	8. Sinfoniekonzert
9	Mi.	04.06.2025	19:30	9. Sinfoniekonzert
10	Mi.	09.07.2025	19:30	10. Sinfoniekonzert

Konzert Abo C – Großes Haus

1	So.	15.09.2024	18:00	1. Sinfoniekonzert
2	So.	27.10.2024	18:00	2. Sinfoniekonzert
3	So.	01.12.2024	18:00	3. Sinfoniekonzert
4	So.	19.01.2025	18:00	4. Sinfoniekonzert
5	So.	09.02.2025	18:00	5. Sinfoniekonzert
6	So.	09.03.2025	18:00	6. Sinfoniekonzert
7	So.	11.05.2025	18:00	8. Sinfoniekonzert
8	So.	13.07.2025	18:00	10. Sinfoniekonzert

Detaillierte Informationen sind im gesonderten Konzertheft
oder online zu finden unter www.sinfonieorchester-muenster.de

Großes Haus

ART DES ABONNEMENTS	ANZAHL	I+	I	II	III	IV	V
PREMIEREN ABO GH	9	380,20	344,20	307,40	249,80	201,00	118,60
DIENSTAGS ABO GH	8	310,40	278,40	244,80	193,60	148,00	75,20
MITTWOCHS ABO GH	8	310,40	278,40	244,80	193,60	148,00	75,20
DONNERSTAGS ABO GH	8	302,40	270,40	238,40	187,20	145,60	72,00
FREITAG ABO A	6	218,80	194,80	172,40	134,00	106,80	50,80
SAMSTAG ABO	8	310,40	278,40	244,80	193,60	148,00	75,20
SONNTAG NACHMITTAG ABO	8	310,40	278,40	244,80	193,60	148,00	75,20
KLEINES MUSIKTHEATER ABO	4	177,40	160,40	140,00	112,80	82,20	44,80
GROSSES MUSIKTHEATER ABO	6	237,20	215,95	184,50	148,80	108,85	62,10

Großes und Kleines Haus

ART DES ABONNEMENTS	ANZAHL	I+	I	II	III	IV	V
DIENSTAG ABO	6	196,40	179,40	152,20	125,00	107,15	67,20
FREITAG ABO B	8	268,80	244,80	209,60	171,20	140,00	84,80
KLEINES SCHAUSPIEL ABO	4	102,60	98,35	77,10	70,30	66,90	56,70
KLEINES SCHAUSPIEL ABO 2	4	102,60	98,35	77,10	70,30	66,90	56,70
GROSSES SCHAUSPIEL ABO	8	193,60	185,60	145,60	132,80	126,40	107,20
TANZ ABO	3	93,95	85,45	72,70	59,10	52,30	31,90

Kleines Haus

ART DES ABONNEMENTS	ANZAHL	PARKETT	RANG
PREMIEREN ABO KH	7	185,50	143,85
MITWOCCHS ABO	6	133,50	97,80

Konzert – Großes Haus

ART DES ABONNEMENTS	ANZAHL	I	II	III	IV	V
KONZERT ABO A (Dienstag oder Mittwoch)	10	442,00	388,00	289,00	226,00	127,00
KONZERT ABO B (Mittwoch oder Donnerstag)	10	442,00	388,00	289,00	226,00	127,00
KONZERT ABO C (Sonntag)	8	353,60	310,40	231,20	180,80	101,60
KAMMERKONZERTE RATHAUS (6er-Abo)	6	86,40				
ERBDROSTENHOFKONZERTE (5er-Abo)	5	112,50				

Westfälische Schule für Musik

Musik macht glücklich!



*Im frühen Musik-
unterricht die
Liebe zur Musik
entdecken.*



*In jedem Alter
zum Lieblings-
instrument finden.*



*In Orchestern,
Bands und Chören
gemeinsam zum
großen Klang kommen.*

Kontaktieren Sie uns gerne:

> Infos zu Kursen & Workshops: > Infos zu Unterrichtsangeboten:
Tel.: 02 51 / 4 92 - 44 30 Tel.: 02 51 / 4 92 - 44 70

www.stadt-muenster/musikschule  

Westfälische
Schule
für Musik



SIE HABEN LUST, EIN ABO AUSZUPROBIEREN?

Mit dem Schnupperabo bekommen Sie vier Vorstellungen aus vier Sparten für nur 89,- Euro! Erleben Sie Beethovens *IX. Sinfonie*, die Oper *La Bohème*, den Tanzabend *Jeanne D'Arc* und Shakespeares Schauspiel *Ein Sommernachtstraum*.

ABO-VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Ermäßigungen bis 20%
- fester Sitzplatz
- 10% Ermäßigung auf weitere Vorstellungen des Theater Münster
- Rabatte an über 25 Theatern
- Tausch ohne Gebühr möglich
- Übertragung Ihres Abos
- Zahlung in zwei Raten möglich



MIT DER SCHULE INS THEATER

Preise im Jungen Theater

Für alle Vorstellungen und Konzerte des Jungen Theater Münster gilt ab der Spielzeit 24/25 ein Einheitspreis auf allen Plätzen. Ausgenommen sind nur die Wochenend- und Feiertagsvorstellungen des Familienstücks im Großen Haus.

Preise: 13 € / 7,50 € (erm.)

Kulturpatenkasse

Das Theater Münster möchte allen Kindern und Jugendlichen einen Theaterbesuch ermöglichen. Sollten Schüler*innen in Ihren Klassen einen finanziellen Hinderungsgrund für einen Theaterbesuch haben, können für diese über die Kulturpatenkasse ein Zuschuss für unsere Theaterangebote beantragt werden. Melden Sie sich gerne unter jungestheater@stadt-muenster.de

Die Theaterstarter

KOOPERATIONSPROGRAMM
FÜR GRUND- UND WEITERFÜHRENDE
SCHULEN

Schulklassen aller Schulformen haben die Möglichkeit, über einen Zeitraum von drei Jahren eine feste Bildungspartner-schaft mit uns einzugehen und das Theater Münster als außerschulischen Lernort kennenzulernen. In jedem Schuljahr von der 2. bis zur 4. Klasse bzw. der 5. bis zur 7. Klasse steht eine andere Kunstform mit einem Theater- bzw. Konzertbesuch sowie ein spannendes Begleitangebot im Fokus.

Preise: 6 € pro
Theater- bzw. Konzertbesuch

Der Theaterjugendring

Das Theaterjugendring-Abo ermöglicht Jugendlichen drei Vorstellungen im Kleinen Ring oder fünf Vorstellungen im Großen Ring innerhalb einer Spielzeit zu besuchen. Das Abo kann ausschließlich über die Schule gebucht werden, und natürlich auch gerne als Theaterabo im Klassenverband genutzt werden.

Preise:
KLEINER RING
(3 Vorstellungen) 21 €
GROSSER RING
(5 Vorstellungen) 35 €

Wenden Sie sich hierfür direkt an die Abteilung Kunst und Vermittlung
jungestheater@stadt-muenster.de

Theaterbesuch im Klassenverband

ABENDSPIELPLAN MUSIKTHEATER,
SCHAUSPIEL, TANZ

Ein Theaterjugendring-Abo ist nicht das Richtige für Sie? Sie schaffen es mit Ihrer Klasse nur ein- oder zweimal in der Spielzeit zu uns und möchten in der Planung flexibel sein?

Kein Problem: Schüler*innen im Klassenverband zahlen im Abendspielplan Schauspiel, Musiktheater und Tanz nur 10 € (Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen sind von diesem Angebot ausgenommen).

Großer Theaterjugendring

1	Do.	07.11.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
	Fr.	15.11.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
	Fr.	29.11.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
	Di.	10.12.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
	Di.	17.12.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
2	Fr.	21.02.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
	Di.	25.02.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
	Do.	13.03.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
	Do.	20.03.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
	Fr.	21.03.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
3	Sa.	11.03.2025	19:30	Paradise	KL. HAUS
	Di.	25.03.2025	19:30	Paradise	KL. HAUS
	Do.	10.04.2025	19:30	Paradise	KL. HAUS
4	Di.	20.05.2025	19:30	Das schlaue Füchslin	GR. HAUS
	Mi.	11.06.2025	19:30	Das schlaue Füchslin	GR. HAUS
5	Do.	12.06.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS
	Mi.	18.06.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS
	Di.	24.06.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS

Kleiner Theaterjugendring

1	Do.	07.11.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
	Fr.	15.11.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
	Fr.	29.11.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
	Di.	10.12.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
	Di.	17.12.2024	19:30	Afterlife Afterlove Afterdeath	KL. HAUS
2	Fr.	21.02.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
	Di.	25.02.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
	Do.	13.03.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
	Do.	20.03.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
	Fr.	21.03.2025	19:30	Ein deutsches Mädchen	KL. HAUS
3	Do.	12.06.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS
	Mi.	18.06.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS
	Di.	24.06.2025	19:30	Ein Sommernachtstraum	GR. HAUS

Theaterstarter (Klasse 4 bis 7)

1	Di.	19.11.2024	10:30	Sasja und das Reich jenseits des Meeres	GR. HAUS
2	Mi.	20.11.2024	10:30	Sasja und das Reich jenseits des Meeres	GR. HAUS
3	Di.	03.12.2024	10:30	Sasja und das Reich jenseits des Meeres	GR. HAUS
4	Di.	17.12.2024	10:30	Sasja und das Reich jenseits des Meeres	GR. HAUS
5	Do.	09.01.2025	10:30	Sasja und das Reich jenseits des Meeres	GR. HAUS
6	Do.	23.01.2025	10:30	Sasja und das Reich jenseits des Meeres	GR. HAUS
7	Di.	28.01.2025	10:30	Sasja und das Reich jenseits des Meeres	GR. HAUS
8	Mi.	12.02.2025	10:30	Sasja und das Reich jenseits des Meeres	GR. HAUS

Theaterstarter (Klasse 2 und 3)

1	Mo.	02.06.2025	10:00	Der erste Schritt	KL. HAUS
2	Di.	03.06.2025	10:00	Der erste Schritt	KL. HAUS
3	Di.	24.06.2025	10:00	Der erste Schritt	KL. HAUS
4	Mi.	25.06.2025	10:00	Der erste Schritt	KL. HAUS
5	Fr.	04.07.2025	10:00	Der erste Schritt	KL. HAUS

Generalintendanz

GENERALINTENDANTIN & LEITERIN MUSIKTHEATER
Dr. Katharina Kost-Tolmein

PERSÖNLICHE ASSISTENTIN
DER GENERALINTENDANTIN
Fabienne Kaminski

Verwaltungs- direktion

VERWALTUNGSDIREKTOR
Dominik Baumann

STELLV.
VERWALTUNGSDIREKTOR
Andreas Menke

SEKRETÄRIN DES
VERWALTUNGSDIREKTORS
Brigitte Brünig

VERWALTUNG
Ruth Balzer, Sandra Greiwe,
Markus Lange, Ludger Ritz,
Katrin Röttger, Markus
Rubow, Kathrin Tüllinghoff,
Peter Ullrich, N.N.

FACHKRAFT FÜR
ARBEITSICHERHEIT
Maik Gruben

Künstlerische Leitung

GENERALINTENDANTIN & LEITERIN MUSIKTHEATER
Dr. Katharina Kost-Tolmein

GENERALMUSIKDIREKTOR
Golo Berg

SCHAUSPIELDIREKTOR
& STELLVERTRETER DER
GENERALINTENDANTIN IN
KÜNSTLERISCHEN FRAGEN
Remsi Al Khalisi

TANZDIREKTORIN & CHEFCHOREOGRAFIN
Lillian Stillwell

LEITERIN JUNGES
THEATER & KÜNSTLERISCHE
VERMITTLUNG
Angela Merl

Musikalische Leitung

GENERALMUSIKDIREKTOR
Golo Berg

1. KAPELLMEISTER
Henning Ehler

2. KAPELLMEISTER
Thorsten Schmid-
Kapfenburg

CHORDIREKTOR
Anton Tremmel

STUDIENLEITER
Antonio Losa

SOLOREPETITOREN
Fabian Liesenfeld,
Karo van der Sanden

ORCHESTER-
GESCHÄFTSFÜHRER
Martin Windhorst

LEITUNG MUSIKBÜRO
Constanze Glasmeier

GASTDIRIGENTEN
Clemens Flick,
Marc Niemann,
Gintaras Rinkevicius

Betriebsbüro und Disposition

KÜNSTLERISCHE
BETRIEBSDIREKTORIN &
CHEFDISPONENTIN
Susanne Blank

LEITUNG KÜNSTLERISCHES
BETRIEBSBÜRO
Nina Brinkoch

MITARBEITER
KÜNSTLERISCHES
BETRIEBSBÜRO
Nico Egidi

Dramaturgie

MUSIKTHEATER-
DRAMATURGIN
Ana Edroso Stroebe**,
Giulia Fornasier***

KONZERTDRAMATURGIN &
MITARBEIT MUSIK-
THEATERDRAMATURGIE
Carlotta Rabea Joachim

LEITENDE SCHAUSPIEL-
DRAMATURGIN
Victoria Weich

SCHAUSPIELDRAMATURG
Tobias Kluge

DRAMATURGIEASSISTENTIN
SCHAUSPIEL & MUSIKTHEATER
Julia Fiebag

DRAMATURGIE TANZ
Regina Genée,
Juliane Luster*, Tom Ryser*

PROJEKTFERENTIN
NEUE WEGE
N.N.

INKLUSIONSAGENTIN
Ann-Kathrin Hickert

Marketing

LEITUNG MARKETING,
KOMMUNIKATION, PRESSE &
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Barbara Dallheimer

MARKETING,
KOMMUNIKATION, PRESSE &
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Marcel Guthier,
Louisa J. Heute

Musiktheater

LEITERIN MUSIKTHEATER
Dr. Katharina Kost-Tolmein

ENSEMBLE
Johan Hyunbong Choi,
Gregor Dalal, Garrie Davislim,
Wioletta Hebrowska, Robyn
Allegra Parton, Kihoon Yoo

OPERNSTUDIO
Ramon Karolan, Benjamin
YoungJun Park, Oscar
Marin-Reyes, Angela Park,
Elena Sverdiolaite,
Yixuan Zhu

MUSIKTHEATERDRAMATURGIN
Ana Edroso Stroebe**,
Giulia Fornasier***

KONZERTDRAMATURGIN &
MITARBEIT MUSIKTHEATER-
DRAMATURGIE
Carlotta Rabea Joachim

REGIEASSISTENZ
Menila Moineaux

SOUFFLAGE
Edwin Spark

Opernchor

CHORDIREKTOR
Anton Tremmel

SOPRAN
Megumi Bakin, Katarzyna
Wilking, Ute Hopp, Nino
Jachvadze, Ana Kirova**,
Katarina Michaeli,
Melanie Spitzau

ALT
Barbara Bräckelmann,
Christina Holzinger,
Soyeon Lee***, Sarah Leufke,
Chen-Han Lin***, Simona
Maestrini, Eva Trummer**

TENOR
Enrique Bernardo, Juan
Sebastián Hurtado Ramírez,
Jin-Chul Jung, Ki-Hwan Nam,
Jae-Joon Pak, Christian-Kai
Sander, Youn-Seong Shim

BASS
Lars Hübel, Andriy Kulnich,
Kiyotaka Mizuno, Jaroslaw
Sielicki, Hyung Hee Park,
N.N.

Extrachor

KOORDINATION EXTRACHOR
Henning Kischkel

SOPRAN
Karina von Ambüren, Lusine
Barseghyan, Leonie Cohaus,
Elena Glen, Johanna Hof,
Royul Kim, Aline Klieber,
Mona Klimaschewski, Gabi
Kramp, Jieun Lee, Semi Na,
Luisa Neurath, Barbara
Paschedag, Diana Skrypkina,
Polina Syhuta, Gina Zeuch

ALT
Dorothee Bremer-
Ringsdorff, Leonie Helferich,
Luna Meyer-Fredrich,
Mei Yin Lin, Evan-Lina Neu,
Jooyoung Park, Uschi
Scheepers, Katrin Tent

TENOR
Chris Ewerlein, Martin
Flügel, Harald König,
Anping Lu, Jiduo Qian,
Danijel Tropčić

BASS
Philipp Bopp, Carsten
Jaehner, Henning Kischkel,
Carl Ryan, Christian Severin,
Jörg von Wensierski

Schauspiel

SCHAUSPIELDIREKTOR
& STELLVERTRETER DER
GENERALINTENDANTIN IN
KÜNSTLERISCHEN FRAGEN
Remsi Al Khalisi

ENSEMBLE
Katharina Brenner, Alaaeldin
Dyab, Ilja Harjes, Clara
Kroneck, Agnes Lampkin,
Daryna Mavlenko, Nadine
Quittner, Katharina Rehn,
Pascal Riedel, Raphael
Rubino, Christian Bo Salle,
Ansgar Sauren, Julius
Janosch Schulte,
Carola von Seckendorff,
Artur Spannagel, N.N.

LEITENDE
SCHAUSPIELDRAMATURGIN
Victoria Weich

SCHAUSPIELDRAMATURG
Tobias Kluge

DRAMATURGIEASSISTENTIN
Julia Fiebag

STIMM- & SPRECHTRAINING
N.N.

REGIEASSISTENZ
Lisa Klöpper,
Lena Neukirchen

SOUFFLAGE
Monika van Weyck, N.N.

Tanz

TANZDIREKTORIN &
CHEFCHOREOGRAFIN
Lillian Stillwell

TANZ-COMPANY MANAGERIN
UND TANZDRAMATURGIN
Regina Genée

PROBENLEITERIN, CHOREO-
GRAFISCHE ASSISTENZ,
BALLETTMEISTERIN
Katelijn Skelley

KOORDINATORIN TANZ-
VERMITTLUNG, PROBEN-
LEITERIN, CHOREO-
GRAFISCHE ASSISTENZ
Melanie López López

KORREPETITION TANZ
Fabian Liesenfeld

TÄNZER*INNEN
Amanda Cruz Portuondo,
Yoh Ebihara, Hana Kato,
Bartłomiej Kowalczyk,
Juan Fernando Morales
Londoño, Hera Norin,
Enrique Sáez Martínez,
Aline Serrano, Nadja
Simchen, N.N., N.N., N.N.

TANZ MÜNSTER STUDIO
N.N., N.N.

Junges Theater und Künstlerische Vermittlung

LEITERIN JUNGES THEATER
& KUNST & VERMITTLUNG
Angela Merl

KONZERT-/MUSIKTHEATER-
PÄDAGOGIK
N.N.

THEATERPÄDAGOGIK
Esra Dural, Janet Sperber

REGIEASSISTENZ
Konstantin Buchholz

ENSEMBLE
Soraya Abtahi, N.N.,
Amelie Barth*, Konstantin
Buchholz*, Daniel Dietrich*,
Pia Jendreizik*,

Adriane Große*, Kerstin Pohle*, Alexander Steindorf*, Leonard Wulke*

BUNDESFREIWILLIGEN-DIENST
N.N.

FSJ KULTUR
N.N., N.N.

Niederdeutsche Bühne

LEITERIN
Kathrin Henschel

GESCHÄFTSFÜHRER
Ludger Hove

Regie & Choreographie

Remsi Al Khalisi, Ran Chai Bar-zvi*, Sebastian Bauer*, Katharina Birch*, Hannah Biedermann*, Heiner Bomhard*, Anouk van Dijk*, Michiel Dijkema*, Carina Sophie Eberle*, Alina Fluck*, Magdalena Fuchsberger*, Milan Gather*, Doris Humphrey*, Miriam Ibrahim*, Elsa-Sophie Jach*, Clara Kalus*, Vivian Assal Koohnavard*, Markus Kopf*, Andrea Kramer*, Sol Bilbao Lucuix*, Wera Mahne*, Effi Méndez*, Ruth Mensah*, Tuğsal Moğul*, Rachele Pedrocchi*, Tom Ryser*, Johanna Schall*, Georg Schütty*, Sebastian Schug*, Andrea Schwalbach*, Lillian Stillwell, Lily Sykes*, Susanne Tod*, Nils Voges*, Anna Weber*, Wilke Weermann*, Guido Wertheimer*, Jakob Weiss*

Sounddesign/ Komposition

Konstantin Buchholz*, Daniel Dietrich*, Ada Fischer und

Sophia Schwager aka DJ*ane Duo Schwif*, Johannes Hofmann*, Constantin John*, Gordon Kampe*, Gaspard de la Montagne*, Randomhype*, Michael Schallenberg*, David Schwarz*

Videodesign

Viktoria Gurina*, Declan Hurley, Sven Stratmann*

Probenleitung & Einstudierung Tanz

Katelyn Skelley, Melanie López López, Aurélie Berland*

Bühnen- & Kostümbild

Ran Chai Bar-zvi*, Heiner Bomhard*, Dorothee Curio*, Bianca Deigner*, Anouk van Dijk*, Louise Flanagan*, Jan Freese*, Ada Fischer*, Elena Gaus*, Georg & Paul*, Juliane Götz*, Nicolaus-Johannes Heyse*, Stefan Heinrichs*, Yuni Hwang*, Declan Hurley, Marleen Johow*, Manfred Kaderk*, Katrin Kersten*, Sabine Kreiter*, Kathrin Krumbein*, Sina Manthey*, Shayenne Di Martino*, Jelena Nagorni*, Nele Nimmer, Anne Neuser*, Bettina Pommer*, Dieter Richter*, Felicia Riegel*, Hanna Rode*, Stella Sattler*, Jenny Schall*, Constanze Schuster*, Karen Simon*, Johanna Stenzel*, Andreas Alexander Strasser*, Stefanie Stuhldreier*, Carola Volles*, Marcin Wierzchowski*, Carlotta Weiß*, Jakob Weiss*, Philipp Winkler, Michael Wolke*, Nicole Marianne Wytyczak*, Nico Zielke*

Lichtdesign

Jan Hördemann, Marco Vitale*

Illustration

Silvia Dierkes*, Nadine Magner*

Ausstattungs- assistenz

Jan Firgau, Dragana Ilic, Ayana Lechelt, Nele Katharina Schröder

Inspizienz

Peter Kirschke, Jutta Maas, Nicole Sieger

Statisterie

KOORDINATION
Sabine Roters

Elfriede Bargenda, Esther Baare, Marie-Luise Brakowsky, Katja Donhauser, Nele Erichsen, Beta Gerbaulet, Viola Grötz, Barbara Helberg-Gödde, Gabriele Jasper, Hannelore Meis, Elke Nagel, Christa Reissmann, Marleen Runde, Claudia Schmitz, Lea Schönhauser, Gabriele Schönstädt, Gerlinde Sestro, Ute Summ, Rena Weniger, Angelika Whitehead, Julia Wienand, Horst Becker, Bernhard Bitter, Jürgen Brakowsky, Andreas Budzik, Henry Cramer, Pierre Guillemot, Thomas Holznienkemper, Peter Kramp, Werner Möllenbeck, Gregor Marzinowski, Malte Mühlencord, Michael Nowak, Leonid Ormeloh, Franz-Helmut Richter, David Schedding, Florian Wölk, Rüdiger Wölk, Rainer Wübbelt

Sinfonieorchester Münster

I. VIOLINE
N.N.
*Konzertmeister*in*
N.N.
1. *Stellv. Konzertmeister*in* Maia Shamugia
2. *Stellv. Konzertmeisterin* Anna Kaczmarek-Kalendarishvili
Vorspielerin Kiyeon Cho, Melinda Csenki, Anja Fontaine, Hiroko Fukushima, Yuki Kimura-Žukauskas, Katrin Philipp, Christoph Struck, Dominik Zielke, N.N. (Akademie)

II. VIOLINE
Uta Heidemann-Diedrich
Stimmführerin Ulrike Drüge
Stellv. Stimmführerin Adrian Kowollik
Vorspieler Christian Büscherfeld, Petra Giesen, Dorothee Heath, Volker Hendrichs, Namjeong Kim, Stefan Marx, N.N. (Akademie)

VIOLA
Felix Hansen
Solo
Mara Smith
Stellv. Solo
Svenja Ciliberto
Vorspielerin Andreas Denhoff, Beata Kamyk-Golla, Torsten Schmidt, Magdalena Steiner, N.N. (Akademie)

VIOLONCELLO
Shengzhi Guo
Solo
Christian Fagerström
Stellv. Solo
Giedrius Žukauskas
Vorspieler Friederike Peucker, Michael Schlechtriem, Lutz Wagner

KONTRABASS
Renate Fischer
Solo
Hwicho You
Stellv. Solo
Hans-Rüdiger Paeth
Vorspieler
Jörg Langanke
N.N. (Akademie)

FLÖTE
Friederike Wiechert-Schüle
Solo
Julia Schriewer
Stellv. Solo
Corinna Köhler
N.N. (Akademie)

OBOE
Giorgi Kalendarishvili
Solo
Eric Sheng-Chung Cheng
Stellv. Solo
Jan-Stefan Wimmer

KLARINETTE
Simon Degenkolbe
Solo
Hye Jin Kim
Stellv. Solo
Martin Stützle
Julius Engelbach

FAGOTT
Miloš Dopsaj
Solo
Reingard Sirotek
Stellv. Solo
Heidrun Schulze,

HORN
Michael Koch
Solo
Paola Bellmann
Stellv. Solo
Björn Andresen, Konrad Balint, Iris Cremona

TROMPETE
Gernot Sülberg
Solo
Patricia Vörös
Stellv. Solo
Guido Fröhlich

POSAUNE
Jochen Schüle
Solo

Matthias Imkamp
Stellv. Solo
Thomas Reifenrath
N.N. (Akademie)

TUBA
Daniel Muresan

PAUKE
Armin Weigert
Solo
Thomas Korschildgen
Stellv. Solo

SCHLAGZEUG
Reimu Levalle Campusano
Solo
N.N. (Akademie)

HARFE
Christiane Steffens

ORCHESTERWARTE
Peter Beimann, Stefan Hasenburg, Tobias Scheel, Mattias Zucchetti

NOTENBIBLIOTHEK
Markus Rubow

Kostümadteilung

LEITER &
OBERGEWANDMEISTER
Philipp Winkler

ASSISTENZ DER
KOSTÜMLEITUNG
Nadja Hielscher

GEWANDMEISTERINNEN
Julia Hanning, Rosa Hildebrandt, Luana Schnasse-Andreotti**, Isabelle Warczak***

BUNDESFREIWILLIGEN-DIENST
N.N.

Damenschneiderei

LEITERIN
DAMENSCHNEIDEREI
Inka Hauptvogel

Line Blohm, Kerstin Halstenberg, Monika Möller, Birgit Müller, Ingrid Trauerstein, Serge Below

Herrenschneiderei

LEITERIN
HERRENSCHNEIDEREI
Kirsten Hüwe

Jens Bittmann, Soultana
Gioroglou-Prinz, Sophia
Grimm, Annette Lutzmann,
Karsta Lowe

THEATERWÄSCHEREI
Müzzeyen Kaya

ANKLEIDEDIENST
Dace Apine, Aneta
Barszczewska-Brozek,
Rebeka Braun, Nele
Gerlach, Helena Güth,
Biruta Kviessite, Annika
Meier, Alisa Ohlemüller,
Maria Schwerdt, Kristina
Zogota, Bettina Zumnick

Maske

CHEFMASKENBILDNER
Enrico Meiritz,
Markus Wegmann

AUSBILDERIN
Claudia Reimer

Jana Deba, Asja Lämmle,
Sonja Matebel, Karen Mock,
Laura Rösch, Melanie
Strothmann, Marion Thiede-
Schober, Julia Schmidt

AUSZUBILDENDE
Andrea Ruetz

Technische Direktion

TECHNISCHER DIREKTOR
Alexander Müller

STELLV. TECHNISCHER
DIREKTOR & LEITUNG
BELEUCHTUNGSWESEN
Jan Hördemann

TECHN. PRODUKTIONS-
LEITERIN
Brigitte Hamar

TECHN. PRODUKTIONS-
MITARBEITERIN
Annika Riering**, N.N.***

BRANDSCHUTZBEAUF-
TRAGTER, TECHNISCHE
KOORDINATION
Maik Gruben

Bühnentechnik

THEATERMEISTER
Markus Dietz, Andreas den
Ouden, Sebastian Hartling,
Heiko Möller, Hubert Reuters

SCHNÜRBODEN
Ralf Bensch, Stefan Bünker,
Marco Paulzen, Burkhard
Siemer, N.N.

BÜHNENTECHNIK
Markus Beckmann, Dirk
Fiener, Robert Figgen,
Christian Franke, Martin
Hankmann, Uwe Hartmann,
Tamara Hauke, Hartmut
Kramer, Frank Lemmerhirt,
Frank Georg Löwe, Peter
Neugebauer, Johannes
Nientiedt, Robert Norton,
Rudolf Roters, Henry
Subelack, Daniel Wittenberg,
Michel Wolbeck, weitere
Beschäftigte°

AUSZUBILDENDE
Fabian Bäumker, Ronja
Basler, Keanu Seidel

BÜHNENDEKORATION
Felix Langhans, Torsten
Landau, Erwin Menke,
Annika Pelster, Jörg
Scheffler, Heike Tiedemann,
Andreas Wöstmann, N.N.

FAHRER
Bernd Mersmann

Beleuchtung

LEITUNG
BELEUCHTUNGSWESEN
Jan Hördemann

BELEUCHTUNGS-
MEISTER*INNEN
Jörg Glashörster,
Meike Parys, Jörg
Schwarzer, N.N.

STELLWERKSBELEUCHTUNG
Dieter Banseberg,
Frank Burian, Mike Globig,
Malte Spitzer

BELEUCHTUNG
Marcus Feld, Stephan Kum-
mer, Holger Rengers, Jan
Terstiege, Torsten Weiden,
Marian Tischler, weitere
Beschäftigte°, N.N.

Tonabteilung

1. TONMEISTER
Eugen Hauzel

2. TONMEISTER/
VIDEOTECHNIK
Martin Zwiehoff

TONTECHNIK
Julian Amshove,
Daniel Friedrich, Marcel
Gehling, Sascha Kramski,
Andreas Luhmeyer, Frank
Moll, Matthias Wittkamp,
Johannes Koch

Requisite

LEITUNG REQUISITE
Rolf Timpert

Leonie Didszun, Kathrin
Land, Susanne Rutenbeck,
Kai Schubert

Werkstätten

WERKSTÄTTENLEITER
Christian Petermann

STELLV. WERKSTÄTTEN-
LEITER & KONSTRUKTEUR
Sebastian Grabow

Schreinerei

LEITUNG SCHREINEREI
Berthold Schröder

Martin Dahlmann,
Frank Dulisch,
Stephan Martin,
Stefan Möselers

Malsaal

LEITUNG MALSAAL
Irina Münstermann

Mandy Krohn, Mona Maahs**,
Julia Reygers, Roderick Wit,
Maya Knauf***

THEATERPLASTIKERIN
Cordula Göbel

Dekoration

LEITUNG DEKORATION
Martina Schlüter

Schlosserei

LEITUNG SCHLOSSEREI
Wolfgang Sendes

Adrian Lorenz

Theaterkasse

KASSENLEITER
Patrick Hartwich

Silke Buschmann,
Sylvia David, Christina
Dieninghoff, Victoria Krisai,
Michaela Pick, Anja van
Haut-Utsch

Pforte/ Telefonzentrale

Gabriele Lewandowsky,
Sara Otterstätter,
Iris Palandt, Stefan Pelken,
Udo Ratert

Einlass und Besucher*innen- service

LEITUNG
Nadia Sorbera

Beate Arndt, Udo Baron,
Uwe Cyborowski, Celina
Dohmen, Lydia Fischer,
Barbara Gamers, Christian
Hahn, Nina Jaunich, Levin
Liebenau, Rita Martens,
Christine Miller, Kea Pantel,

Monika Schöne, Claudia
Terbrüggen, Viviane
Weinaug, Bettina Wilke,
Finn Zawadzki

Kantine

Beatrice Conrad,
Christa Böing, Corinna
Castiglia, Brigitte Große,
Franziska Hesener

Maschinen- und Gebäudetechnik

LEITUNG
Elmar Wißmann

Werner Borgmann,
Andreas Szklorz, N.N.,
weitere Beschäftigte°

Haus- und Reinigungsdienst

HAUSWART
Suleyman Tonk

Ferda Albakir Rösen,
Frank Laudenbach,
Blandine Mbuta,
Reinhild Selker,
Mohammed Siba Abdul

Personalrat

VORSITZENDER
N.N. (Neuwahl in 4/2024)

STELLV. VORSITZENDE
N.N. (Neuwahl in 4/2024)

* Gast / ** Elternzeit /
*** Elternzeitvertretung

° Aus Datenschutzgründen
keine Namensnennung
(DSGVO)



Lufthansa City Center
Reisebüro Lückertz
Reisebüro Schlagheck

SERVICE

WIR DANKEN

176



*Ihr Urlaubsglück
beginnt bei uns!*

Erobern Sie die Bühnen der Welt.

Wir alle sind die HauptdarstellerInnen des eigenen Lebens. Bleiben Sie offen für Neues und entdecken Sie die Vielfalt fremder Kulturen und Traditionen in faszinierenden Ländern rund um den Globus. Tauchen Sie ein in neue Welten und erleben Sie Momente, die Herz und Geist beleben. Ihre nächste unvergessliche Reise wartet darauf, von Ihnen erlebt zu werden.

Besuchen Sie uns und starten Sie in Ihre nächste erinnerungsvolle Reise!

Münster | Coesfeld | Dülmen | Lüdinghausen | Nottuln | Telgte | Warendorf

Unsere ReiseexpertInnen freuen sich auf Sie!

Lufthansa City Center
Reisebüro Lückertz
Salzstraße 36
48143 Münster
+49 251 4815 - 0
muenster@reiseart.de

www.lueckertz.de



- Allwetterzoo Münster
- ArtEZ University of the Arts, Arnheim
- ASSITEJ
- Botanischer Garten der WWU Münster
- Burg Hülshoff – Center for Literature
- Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster
- Fachbereich STADT | BAU | KULTUR
- Frauenkulturbüro NRW
- Folkwang Universität der Künste, Bochum
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
- Hochschule für Musik und Theater Hamburg
- Internationaler Wettbewerb für Choreografie Hannover
- Jugendkunstschule im Kreativ-Haus
- Kinder-Jugend-Kulturhaus Münster e.V.
- LEUTE WIE DIE
- LWL – Museum für Kunst und Kultur
- LWL – Museum für Naturkunde
- Medienforum Münster
- MNEME kollektiv
- Münster Modell e.V.
- Musikhochschule in der WWU
- Ruhrfestspiele Recklinghausen
- Service in Motion
- Theatergastronomie
- Snow Productions, Basel
- Stadtbücherei Münster
- Stadtmuseum Münster
- Stadtteilhaus Lorenz-Süd
- Theater im Pumpenhaus
- Theater in der Meerwiese
- Theater Oberhausen
- Universität der Künste Berlin (Szenisches Schreiben)
- Universität Münster
- Universität Münster, Institut für Erziehungswissenschaft
- Universitätsklinikum Münster (UKM)
- Volkshochschule Münster
- WDR3 Kulturpartner
- Westfälische Schule für Musik
- WolffPhysio
- Zentrum für ambulante Rehabilitation Münster (ZaR)
- Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Unseren Sponsor*innen

- Dreismann und Brockmann
- Freunde und Förderer des Sinfonieorchesters Münster
- Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde Münsters und des Münsterlandes e.V.
- Kulturrucksack NRW
- NRW Kultursekretariat
- Bundeskulturstiftung
- Dieter Sieger | sieger design
- Sparkasse Münsterland Ost

THEATER MÜNSTER

Neubrückenstraße 63
48143 Münster
Telefon (0251) 59 09-0
Fax (0251) 59 09-202
theater-muenster.com

THEATERKASSE

(Tickets & Vorbestellungen)

Di–Fr 10–18 Uhr
(telefonisch Mo–Fr, 10–17 Uhr)
Sa 10–14 Uhr
Telefon (0251) 59 09-100
theaterkasse@stadt-muenster.de



GENERALINTENDANZ
intendanz-theater@
stadt-muenster.de



SCHAUSPIEL
schauspiel@
stadt-muenster.de



VERWALTUNG
verwaltung-theater@
stadt-muenster.de



TANZ MÜNSTER
tanz@
stadt-muenster.de



MARKETING & KOMMUNIKATION
marketing-theater@
stadt-muenster.de



JUNGES THEATER
jungestheater@
stadt-muenster.de



MUSIKTHEATER
musiktheater@
stadt-muenster.de



SINFONIEORCHESTER
sinfonieorchester@
stadt-muenster.de



theater-muenster.com/
kontakt/newsletter



instagram.com/
theatermuenster



facebook.com/
stadtttheater.ms



youtube.com/
stadtttheaterMS

Impressum

REDAKTIONSLEITUNG Kristina Wydra

REDAKTION TEXTE Künstlerische Leitung und Verwaltungsdirektion,
Dramaturgie

TERMINE Künstlerisches Betriebsbüro

KONZEPTION & LAYOUT Bureau Johannes Erler, Hamburg

ANZEIGENVERWALTUNG, DRUCK UND HERSTELLUNG Druckhaus Dülmen

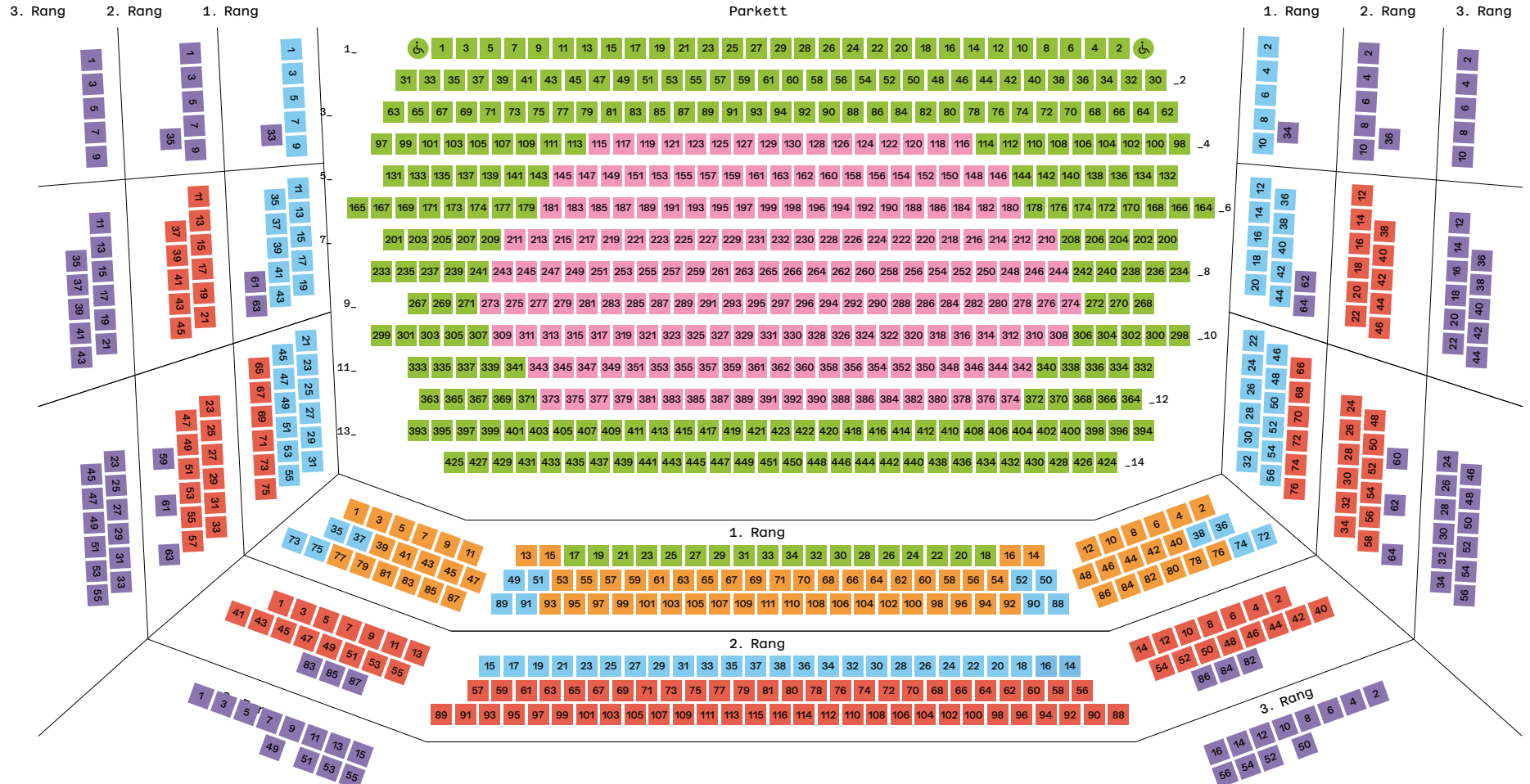
BILDNACHWEISE Ensemblefotos und Foto Leitungsteam: Sandra Then

REDAKTIONSSCHLUSS 2. April 2024 Änderungen vorbehalten!



Großes Haus

BÜHNE

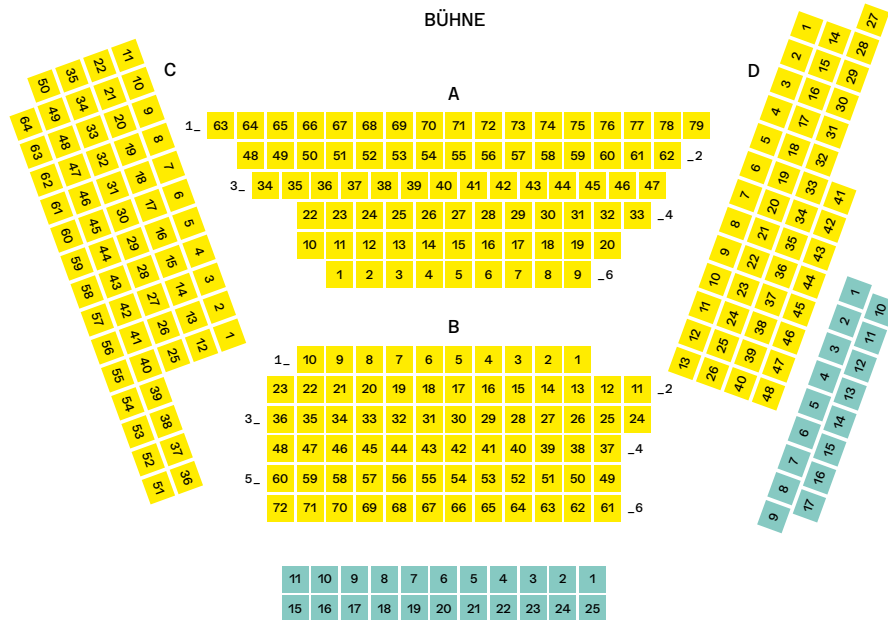


Die Preise für alle Produktionen finden Sie auf den Seiten 144 und 145.

Es gibt im Großen Haus Plätze mit Induktionsschleife. Fragen Sie gerne nach Plätzen mit der induktiven Höranlage.

Kleines Haus

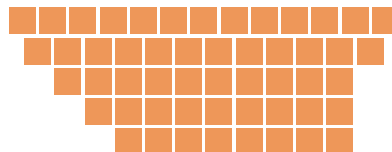
BÜHNE



Die Bestuhlung für das Kleine Haus ist variabel und kann je nach Inszenierung anders gestaltet sein.

Studio

Bühne



Im Studio gilt generell freie Platzwahl.



„Schon ab mittags geht's los in unserem Wiener Bistro!“

Landestypische Spezialitäten, aber auch neue Ideen aus der Wiener Küche wie Wiener-Schnitzelburger und Wiener G'schnitzeltes vom Kalb.

Nachmittags begehrte Süßspeisen wie Kaiserschmarrn, Sachertorte oder Salzburger Nockerl, begleitet von Mehl-Kaffee aus Wien.

Unsere Gäste schätzen ihren Bistro-besuch besonders auch vor und nach ihren Theaterbesuchen.

Oder zum Ausklang des Abends an der **Bistrotheke** nach einem Besuch der LeibesLust.



Wiener BISTRO
Neubrückenstr. 25
48143 Münster

Öffnungszeiten:
Di – Sa 11.30 – 22.00

Reservierungen:
online im Bistro:
LeibesLust-ms.de/Bistro

Telefon (ab 16.00 Uhr):
0251 60 68 68 38



